

# VÖLSEER

GEMEINDEZEITUNG mit Bürgermeisterbrief

Erscheinungsort, Verlagspostamt 6176 Völs, An einen Haushalt. P.b.b., Amtliche Mitteilung - NR. 4195187 U



Nr. 1 - Jänner 2001

## Ein Biber reist um die Welt

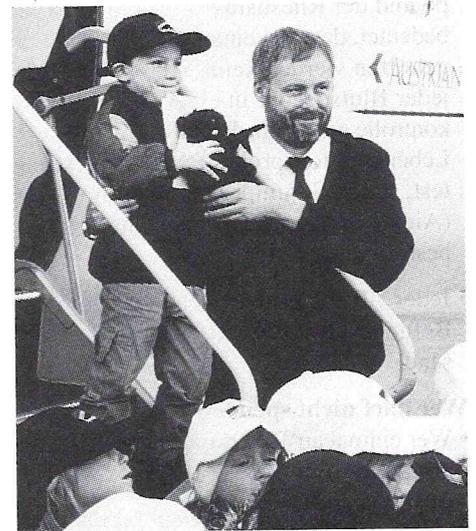
Der Kindergarten Völs-West startet Anfang November das Projekt Biber. In diesem Projekt wird der Biber des kleinen Martin auf eine Weltreise geschickt.

Zum Projektstart begaben sich die Vorschulkinder des Kindergarten Völs-West zum Tourismusverband und holten sich dort Bilder und Unterlagen über Völs. Nachher erhielten sie auf dem Marktgemeindeamt von Bürgermeister Dr. Josef Vantsch Informationen über ihre Heimatgemeinde. Die Bilder wurden mit einem Foto aus dem Kindergarten in ein Heft geklebt. In dieses Heft wurden auch die Informationen geschrieben.

Am Dienstag, 12. Dezember besichtigten die Kinder den Flughafen Innsbruck. Nach

der Besichtigung wurden Biber und Heft einem Piloten der Tyrolean ins Cockpit gebracht. Der Biber begann nun seine Weltreise. Jeder Pilot schreibt eine Notiz in das Heft und gibt nach seiner Landung Biber und Heft weiter. Im Mai 2001 werden Biber und Heft die Erde einmal umrundet haben und die Rückkehr des Bibers nach Innsbruck und dann nach Völs erfolgen. Die Kinder werden sicherlich gespannt auf diesen Zeitpunkt warten. Der Inhalt des Heftes wird viel Stoff für interessante Stunden im Kindergarten bieten.

Der Kindergarten Völs-West bedankt sich bei Markus Köchle für die Idee zu dieser Aktion und für die Organisation des erlebnisreichen Flughafenbesuches.



Mitteilung des Gemeindeamtes .....	Seite 2
Neues aus dem Gemeinderat .....	Seite 4
Bürgermeisterbrief .....	Seite 5
Kirchliche Mitteilungen .....	Seite 7
Sternsingeraktion der Jungschar ..	Seite 8
Das Haus der Senioren .....	Seite 9
Gemeindebudget .....	Seite 10
„Weber Orgel“ von Abt Raimund Schreier geweiht ..	Seite 13
Gemeindeversammlung .....	Seite 14
Vereinsnachrichten .....	Seite 16

## Mitteilungen des Gemeindeamtes

### Blutspendeaktion

am Mittwoch, den 10. Jänner 2001,  
von 15.00 bis 20.00 Uhr im Mehr-  
zwecksaal der Hauptschule Völs.

Wir bitten die Bevölkerung sich **zahlreich**  
an dieser Aktion zu **beteiligen**.

#### Einige Daten zur Blutspendeaktion:

##### Wer darf Blut spenden?

- Jede Person zwischen 18 und 65 Jahren.

##### Welche persönlichen Vorteile bringt eine Blutspende mit sich?

- Es wird jedem Blutspender die Blutgruppe und der Rhesusfaktor bestimmt. Das bedeutet, dass bei einem Unfall schneller geholfen werden kann. Außerdem steht jeder Blutspender in einer Gesundheitskontrolle und zwar: Blutdruckmessung, 2 Leberfunktionsproben, Antikörpersuchtest, Lues-Serumprobe und HIV-Test (Aidstest), Neopterin- und Cholesterinbestimmung.

- Jeder Blutspender erhält sämtliche Befunde der Blutuntersuchung zugesandt!

##### Wer darf nicht spenden?

- Wer einmal an Tuberkulose oder Malaria erkrankt war.
- Wer innerhalb des letzten Jahres eine große Operation an sich vornehmen lassen musste.
- Wer innerhalb der letzten 5 Jahre an Hepatitis erkrankt war.
- Wer innerhalb der letzten 4 Wochen eine infektiöse Erkrankung durchgemacht hat.

##### Wichtiger Hinweis!

- Um allen Missverständnissen vorzubeugen, stellen wir ausdrücklich fest, dass es im Rahmen einer Blutspende unmöglich ist, mit dem HIV-Virus (Aids-Erreger) infiziert zu werden, da seit eh und je **Einmalnadeln** und **Einmalbeutel** verwendet werden. Jedem Spender werden 400 bis 500 ccm Blut entnommen. Die Spende ist vollkommen unschädlich und schmerzlos. Sie kann sogar gesundheitsfördernd sein.

Mit Ihrer Spende helfen Sie mit,  
Menschenleben zu retten!

„Gib 1/3 deines Blutes eine Viertelstunde  
deiner Zeit und du rettst ein Menschen-  
leben, vielleicht sogar das eigene!“

### Achtung! Änderungen bei Baum- und Strauchschnittentsorgung

Im Jahr 2001 gibt es nur mehr 3 Termine  
für die Entsorgung von Baum- und  
Strauchschnitt. (bisher 5 Termine)

Zusätzlich kann ab 1.1.2001 zu den Öff-  
nungszeiten des Recyclinghofes (Dienstag:  
16.00 - 19.00 Uhr und Freitag 14.00 - 17.00  
Uhr) Baum und Strauchschnitt kostenlos  
am Recyclinghof abgegeben werden.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen,  
dass nur Baum- und Strauchschnitt ange-  
nommen wird! Bioabfall oder Grasschnitt  
sind weiterhin über die Biotonne oder über  
die Biosäcke zu entsorgen.

Die Termine für die Baum- und Strauch-  
schnittabholung entnehmen Sie bitte dem bei-  
liegenden Müllabfuhrkalender für das Jahr  
2001. Zusätzlich werden Sie über die Ter-  
mine frühzeitig durch die Gemeindezeitung und  
die Anschlagtafeln bei den Wertstoffsammel-  
inseln informiert.

### Christbaumabholung

Nach Weihnachten kommt wieder die Zeit,  
wo er weg muss, der Baum. Damit Sie  
Ihren Christbaum problemlos entsorgen  
können, veranstaltet die Marktgemeinde  
Völs wieder eine Sammelaktion.

**Die nächste Christbaumabholung findet  
in der 2. Kalenderwoche 2001 (Beginn:  
Dienstag, 9.1.2001) statt.**

**Stellen Sie Ihre Christbäume bis spätes-  
tens am Abend des 8.1.2001, zur Straße,  
(Nicht zu den Müllhäusern).**

**Christbäume, die nach diesem Zeit-  
punkt zur Straße gestellt werden, kön-  
nen nicht mehr mitgenommen werden.**

### Wichtig

Um eine Wiederverwertung gewährleis-  
ten zu können, ersuchen wir Sie jegli-  
chen Christbaumschmuck (Lametta,  
Engelhaar) zu entfernen.

### Mitteilung des Standesamtes

#### Geburten:

Christina Maurer, geb. 4.11.2000  
Victoria Posch, geb. 13.11.2000  
Philipp Jud, geb. 17.11.2000  
Dominik Radl, geb. 29.11.2000  
Lukas Ruef, geb. 5.12.2000  
Patrick Eccher, geb. 7.12.2000

#### Todesfälle

Maria Theresia Welser, gestorben am  
14.11.2000 im 97. Lebensjahr

Hedwig Sordo, gestorben am 16.11.2000  
im 89. Lebensjahr

Karl Margreiter, gestorben am  
29.11.2000 im 84. Lebensjahr

Brunhilde Wenzel-Foltranek, gestorben  
am 30.11.2000 im 56. Lebensjahr



### Mitteilung des Gesundheits- und Sozialsprengels

#### Asthma - Bronchitis - Lungenemphysem

Mit ständig zunehmender Lebenserwartung  
unserer Bevölkerung haben auch die  
obstruktiven Lungenerkrankungen an Zahl  
und Bedeutung erheblich zugenommen.  
Allergien, der hohe Zigarettenkonsum vieler  
Menschen und wohl auch zahlreiche  
Umwelteinflüsse tragen ebenfalls zum  
Anstieg der Atemwegserkrankungen bei.

Die Krankenkassen wenden jährlich Mil-  
lionenbeträge für Diagnostik und Therapie  
der meist chronisch verlaufenden Erkran-  
kungen auf. Rein volkswirtschaftlich gese-  
hen entstehen hohe Kosten durch Kran-  
kenstände und die erforderlichen  
Früh pensionierungen.

Fortgeschrittene Stadien der Erkrankungen  
sind meist unheilbar und bedeuten für die  
betroffenen Patienten eine massive Ein-  
schränkung der Lebensqualität. Um so  
wichtiger ist eine frühzeitige Abklärung  
und konsequente Therapie. In den letzten  
Jahren konnten durch moderne Untersu-  
chungsverfahren wichtige Erkenntnisse der  
oft vielschichtigen Ursachen der einzelnen  
Erkrankungen gewonnen werden.

Moderne Therapiekonzepte frühzeitig ein-  
gesetzt können das Fortschreiten der Lun-  
genschädigung aufhalten.

Ziel des Vortragsabend ist, die Krankheits-  
bilder allgemein verständlich näher zu brin-  
gen. Er sollte aber vor allem Ihnen liebe  
Völsrerinnen und Völsrer Gelegenheit bieten  
mit einem anerkannten Fachmann auf die-  
sem Gebiet in der Diskussion einige Fra-  
gen zu klären.

**Mittwoch, 24.1.2001 - 20.00 Uhr**

Primarius Dr. Herbert Jamnig,  
Krankenhaus Natters

#### Termine Diätberatung

9.1.2001, 23.1.2001  
Dr. Claus Hagn

Ein herzliches Dankeschön allen Völs-  
rerinnen und Völsrern, die den Sozialspreng-  
gel zu Weihnachten 2000 unterstützten.

## Alois Singer trat in den musikalischen Ruhestand

Nach 70 Jahren aktiven Musizierens trat Ehrenmitglied Alois Singer in den musikalischen Ruhestand. Am vergangenen Cäcilien-sonntag hat Alois Singer sein Tenorhorn nun wohl für immer versorgt. Er stand volle 7 Jahrzehnte in den Reihen der Musikkapelle Völs. Für die unzähligen Stunden im Kreise seiner Musikkameraden - sowie für seinen großartigen Einsatz im Dienste der Völsler Dorfgemeinschaft - wurde Singer Luis in den vergangenen Jahren mit zahlreichen Auszeichnungen geehrt. Verdienstmedaillen und Ehrenzeichen seitens der Musikkapelle Völs, des Tiroler sowie des Österreichischen Blasmusikverbandes dokumentieren sein langjähriges musikalisches Wirken. Auch die Ehrenmitgliedschaft der MK Völs sowie das Verdienstzeichen der Gemeinde Völs zeugen von der Wertschätzung seiner Person nicht nur in Musikantenkreisen.

Obmann Bernd Gams und Bezirksobmann Hermann Töpfer würdigten die Verdienste des Jubilars. Neben der „Hl. Cäcilia“ gab es noch ein besonderes Abschiedsgeschenk. Kapellmeister Pallhuber komponierte eigens den Marsch „Ein Musikantenleben“, der dem Jubilar gewidmet ist. Uraufgeführt wurde er im Rahmen der Cäcilienfeier in der Blaike. Alle Musikanten gratulierten herzlich und wünschten ihrem Luis - auch nach seinem 85er - noch viele Jahre in Gesundheit und Freude mit seiner Musikkapelle Völs.

Reinhard Schretter, Chronist



Kapellmeister Mag. Hermann Pallhuber übergibt die Originalpartitur des Marsches „Ein Musikantenleben“ an Luis Singer. Auch Obmann Bernd Gams gratulierte und würdigte die Verdienste des Jubilars.



**Johann P. Tschol**  
**Malerei Anstrich**  
Prinz - Eugen - Straße 5  
6176 Völs  
Tel./Fax: (0512) 30 25 41

## Ärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst Völs, Mutters und Natters

### 1. Jänner

Dr. Jörg Neuwirth  
Mutters, Natterer Straße 2a  
Ordnation Tel. 548509  
Wohnung Tel. 548514

### 6./7. Jänner

Dr. Gertrud Speckbacher: Natters, Innsbrucker Straße 4, Tel. 546511, Notordination von 9 bis 10 Uhr und von 17 bis 18 Uhr, Telefon: 0512/54 65 11  
Telefon: 0663/915 43 21

### 13./14. Jänner

Dr. Norbert Benesch  
Kirchgasse 6, Tel. 303376  
Notordination von 10 bis 11 Uhr, Telefon: 0664/391 35 35

### 20./21. Jänner

Dr. Erich Lux  
Ordnation:  
Peter-Siegmaier-Straße 6, Tel. 303535, Wohnung Tel. 303530

### 27./28. Jänner

Dr. Jörg Neuwirth

Nacht-, Samstags- und Sonntagsdienst der St.-Blasius-Apotheke Völs  
Freitag, 5. Jänner, Sonntag, 14. Jänner, Dienstag, 23. Jänner, Donnerstag, 1. Feber

### Cyta-Apotheke

Montag, 1. Jänner, Mittwoch 10. Jänner, Freitag, 19. Jänner, Sonntag, 28. Jänner



## Karl Rangger

EIGENE MEISTERWERKSTÄTTE  
IHR Schmuck- und Uhren-Spezialist

6176 Völs, Bahnhofstr. 32a  
Tel. + Fax 0512/30 47 32



## TIERARZT

Dipl. Tzt. Mag. med. vet.

VOLKER A. BÜCHELE

A-6176 Völs • Innsbrucker Straße 45  
Tel. 0512/30 25 25 • Fax 0512/30 24 62  
Notfallnummer: 0 664/223 15 53

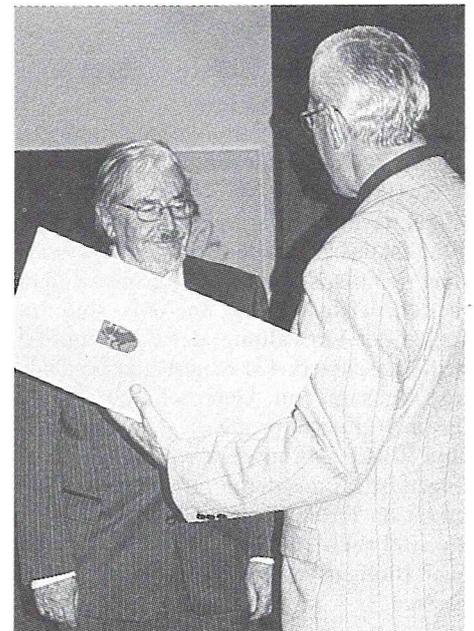
## Zum Nachdenken

Häng dich nicht  
an das Vergängliche,  
als wäre es ewig,  
und verachte nicht das  
Ewige, als wäre  
es vergänglich.

Basilus der Große

## Mag. Ernest Exner mit dem Verdienstzeichen der Gemeinde Völs ausgezeichnet

Da er den Feierlichkeiten zur Markterhebung nicht beiwohnen konnte, wurde Mag. Ernest Exner kürzlich im Rahmen einer Veranstaltung des Kulturkreises Völs von Bgm. Dr. Josef Vantsch mit dem „Silbernen Verdienstzeichen der Gemeinde Völs“ ausgezeichnet.



Vzbgm. Reinhard Schretter würdigte die Verdienste von Mag. Exner im kulturellen Leben der Gemeinde Völs. Der Geehrte ist Gründungsmitglied des Kulturkreises Völs und ist seither im Vorstand aktiv, wobei er als Organisator „hinter den Kulissen“ für mehr als 150 Veranstaltungen des KKV in großem Maße mitverantwortlich zeichnete.

**Wir gratulieren herzlich!**

## „Aus der Völser Wirtschaft“

Die Völser Wirtschaft wächst dynamisch weiter. Die Eröffnung von Schuler und den Neubau eines Autohauses daneben sind Beleg dafür. Es tut sich aber noch mehr, und wir werden weiter darüber berichten.

### Aus Völser Betrieben

#### Metallbau Dekassian -

Ein Traditionsunternehmen in Völs unter neuer Führung. Seit Mitte letzten Jahres führt Meinrad Partl das Unternehmen.

Aus der Schlosserei entwickelte sich ein Betrieb mit vielseitigem Angebot: Alles was sich aus Metall anfertigen lässt, für den Häuslbauer und den Industriebetrieb: Treppen und Geländer, Sonderanfertigungen nach Kundenwunsch, Garagentore, Vordächer, Gartentore, Einrichtungsgegenstände. Seit einiger Zeit werden auch Konstruktionen aus Edelstahl und Aluminium gefertigt - ein großer Sprung in der Angebotspalette des Unternehmens, das dadurch auch einen größeren Kundenkreis anspricht. Derzeit werden 13 Personen beschäftigt, viele schon seit vielen Jahren, davon 4 Lehrlinge, Schwerpunkte sind Arbeitnehmer aus Völs und Umgebung.

#### Mpreis - eine Erfolgs-Story in Zahlen

Ein traditionelles Familienunternehmen, derzeit von der 3. Generation geführt, mit über 100 Mpreis Märkten in Tirol, 90 Baguette-Filialen, 4 Mrd. S Umsatz. Seit 1985 ist das Zentrallager und die Verwaltung in Völs, derzeit ist ein großer Zubau in der Fertigstellung. In Völs sind im Lager, der Verwaltung, der Bäckerei und dem Fleischwerk 431 Mitarbeiter beschäftigt, (gesamt im Unternehmen 2800), davon 10 Lehrlinge. 64 dieser Mitarbeiter sind Völser. Mit insgesamt fast 100 Lehrlingen ist MPreis der größte Lehrlingsausbilder im Tiroler Einzelhandel. Seit Neuem sind auch Sparkassenfilialen und jetzt auch Blumenshops in MPreis Filialen integriert.

#### Richard Pittl

Sonnenschutz innen und außen, Fensterbänke aus verschiedensten Materialien, Jalousien und Rollos, Markisen und Beschattungen für Industriebauten und Einfamilienhäuser, alles liefert, montiert und serviced Fa. Pittl seit nunmehr 26 Jahren in Völs. Zu den im Betrieb arbeitenden Familienmitgliedern kommen bestens ausgebildete Mitarbeiter, die mit für die kontinuierliche Entwicklung der Firma verantwortlich sind. Die kürzliche Verlegung des Betriebes in das Industriegebiet Völs-Ost ist der beste Beweis dafür. Kürzlich wurde auch ein Großauftrag für Fensterbänke beim Neubau der Firma Schu-

ler erfolgreich abgewickelt. Aber auch kleine und kleinste Aufträge und Sonderwünsche oder Spezialanfertigungen auch für Privatkunden sind kein Problem. Also auch in diesem Bereich gibt es in Völs kompetente Ansprechpartner.

### Kontakt-Adresse für „Aus der Völser Wirtschaft“:

Volker Warneke, Albertistr. 3d, 6176 Völs,  
Tel. 0512/30 47 98, Fax 0512/30 40 37,  
e-mail: warneke.handel.asix@aon.at

## Heizkostenzuschuss des Landes Tirol

### Bezieherkreis:

- bedürftige Familien
- Notstandhilfebezieher
- Ausgleichszulagenbezieher
- Arbeitslosengeldbezieher

welche folgende

### Einkommensgrenze

nicht überschreiten:

ATS 8.200,- für Alleinstehende und Alleinerzieher zuzüglich ATS 1.690,- je Kind für welches Familienbeihilfe bezogen wird.

ATS 11.600,- für im gemeinsamen Haushalt lebende Ehepaare, Lebensgemeinschaften bzw. Familien zuzüglich ATS 1.690,- je Kind für welches Familienbeihilfe bezogen wird.

Analog zur Vorgangsweise des Tiroler Hilfswerkes sind in diesen Beträgen Unfallrenten, Kriegsofferrenten, Pensionen aus dem Ausland, Waisenpensionen und Unterhaltszahlungen hinzuzurechnen.

Nicht hinzuzurechnen sind Familienbeihilfen sowie das Pflegegeld.

### Die Höhe des Heizkostenzuschusses beträgt:

- ATS 2.000,- pro Person als Zuschuss für Ölheizungen, für den Fall, dass noch kein Zuschuss im Rahmen der Brennstoffaktion gewährt worden ist.
- ATS 1.000,- pro Person als Zuschuss für Ölheizungen für jene Personen, die bereits im Rahmen der Brennstoffaktion des Landes Tirol einen Zuschuss erhalten haben.

- ATS 1.000,- pro Person für Aufwendung für Holz-/Strom-/Kohle-Heizungen für den Fall, dass noch kein Zuschuss im Rahmen der Brennstoffaktion gewährt worden ist.

### Antragstellung/Auszahlung

Die Antragstellung auf die Gewährung eines Heizkostenzuschusses erfolgt bei der jeweiligen Wohnsitzgemeinde bzw. für den Bereich der Stadtgemeinde Innsbruck beim Tiroler Hilfswerk.

Die Überprüfung, ob ein Anspruch auf die Gewährung eines Heizkostenzuschusses vorliegt, soll durch die Aufnahme einer Niederschrift bzw. durch die Vorlage der relevanten Unterlagen (Einkommensnachweise, Brennstoffrechnungen, Geburtsurkunden oder Einträge in Pässen bezüglich der im gemeinsamen Haushalt lebenden Kinder) erfolgen.

Eine Bestätigung über die Familiensituation kann bei Amtsbekanntheit der nachzuweisenden Tatsachen nachgesehen werden. Die Auszahlung erfolgt nach Rücksprache mit dem Tiroler Gemeindeverband in bar durch die Gemeindeämter. Nach Abschluss der Aktion sind die Ausgaben dem Tiroler Hilfswerk mitzuteilen, das die umgehende Refundierung veranlasst.

Für den Bereich der Stadtgemeinde Innsbruck erfolgt die Auszahlung mittels Bankanweisung durch das Tiroler Hilfswerk.

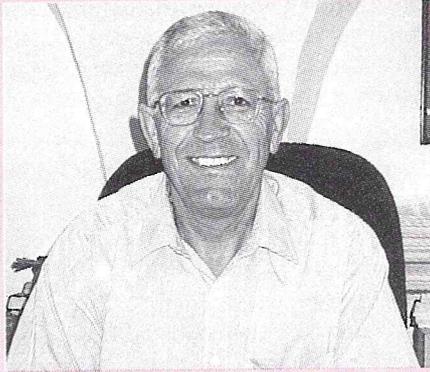
### Fristen:

Die Aktion beginnt am 18. Dezember 2000 und läuft bis 31. Januar 2001.

Kleber Schilder Plakate  
Transparente

**Leitner**  
G.m.b.H. **Sieb-Druck**  
A-6176 Völs/Tirol - Bahnhofstraße 38b  
Tel. 0 512-30 28 38-0  
<http://www.leitner-screen.com>

# BÜRGERMEISTERBRIEF



Volkszählung 2001

Nach Verordnung der Bundesregierung wird mit Stichtag 15. Mai 2001 eine ordentliche Volkszählung durchgeführt. Im Zuge dieser Zählung ist auch der Hauptwohnsitz jedes Menschen festzustellen, sind im Finanzausgleich die den Gemeinden zugewiesenen Geldmittel wesentlich von der Zahl der mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde gemeldeten Menschen abhängig. Der Hauptwohnsitz ist aber auch maßgeblich von Bedeutung im Hinblick auf

- die Ausübung des Wahlrechtes,
- die örtliche Zuständigkeit von Behörden und Gerichten,
- die Schul- und Kindergartensprengel,
- die Wohnbauförderung,
- die Sozialhilfe usw.

## Hauptwohnsitz:

Der Hauptwohnsitz eines Menschen ist gemäß § 1 Abs. 7 MeldeG an jener Unterkunft begründet, an der er sich in der erweislichen oder aus den Umständen hervorgehenden Absicht niedergelassen hat, diese zum **Mittelpunkt seiner Lebensbeziehungen** zu machen; trifft diese sachliche Voraussetzung bei einer Gesamtbetrachtung der beruflichen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Lebensbeziehungen eines Menschen auf mehrere Wohnsitze zu, so hat er jenen Hauptwohnsitz zu bezeichnen, zu dem er das **überwiegende Naheverhältnis** hat.

Von einem Mittelpunkt der Lebensbeziehungen kann auf Grund obiger Definition dann gesprochen werden, wenn sich die beruflichen, wirtschaftlichen oder gesellschaftlichen Lebensverhältnisse eines Menschen an einem Ort soweit verdichten, dass dort ein Schwerpunkt seiner Lebensbeziehungen besteht.

Zur Beurteilung, ob ein Mittelpunkt der Lebensbeziehungen vorliegt, werden folgende Kriterien ausschlaggebend sein.

- Aufenthaltsdauer
- Lage des Arbeitsplatzes oder der Ausbildungsstätte
- Ausgangspunkt des Weges zur Arbeit oder Ausbildungsstätte

- Wohnsitz der übrigen, insbesondere der minderjährigen Familienangehörigen und der Ort an dem Sie Ihrer Erwerbstätigkeit nachgehen, ausgebildet werden oder die Schule oder den Kindergarten besuchen
- Aktivitäten in öffentlichen oder privaten Körperschaften

Den tatsächlichen Gegebenheiten entsprechend berücksichtigt nun der Gesetzgeber, dass durchaus mehrerer Mittelpunkte der Lebensbeziehungen - wenn auch mit unterschiedlicher Schwerpunktbesetzung - bestehen können. Es kommt ihm nämlich auf die Gesamtschau aller Lebensbeziehungen an. Demnach kann das berufliche Leben eines Menschen mehrheitlich oder zur Gänze an einem Ort konzentriert sein, sodass sein wirtschaftlicher und beruflicher Mittelpunkt an jenem Ort liegt und die gesellschaftlichen und familiären Lebensbeziehungen an einem anderen Ort verdichtet sind und somit den diesbezüglichen Mittelpunkt bilden.

Ergibt nun die Gesamtbetrachtung aller Lebensbeziehungen, dass an mehreren Orten Mittelpunkte von - wenn auch unterschiedlichen - Lebensbeziehungen bestehen, steht es dem Betroffenen frei jenen zu bezeichnen, der sein Hauptwohnsitz sein soll. Der Gesetzgeber nimmt keine Wertung vor, ob nun die wirtschaftlichen, beruflichen oder gesellschaftlichen Lebensbeziehungen den Ausschlag geben.

## Nebenwohnsitz - Verlust in Millionenhöhe

In der Marktgemeinde Völs sind **über 600 Personen** nur mit einem weiteren Wohnsitz/-Nebenwohnsitz gemeldet. Bei vielen von ihnen steht der Hauptwohnsitz klar in jener Gemeinde fest, in der sie auch tatsächlich den Mittelpunkt der Lebensbeziehungen haben und in der sie auch mit Hauptwohnsitz gemeldet sind. Nicht wenige aber gibt es, die fast das ganze Jahr über hier in Völs eine Mietwohnung, eine Eigentumswohnung oder ein eigenes Haus bewohnen, von hier aus täglich nach Innsbruck oder in eine andere Gemeinde zur Arbeit auspendeln, ihre Familie oder auch ihren Betrieb hier in Völs haben und trotzdem in Innsbruck oder in einer anderen Gemeinde des Bundesgebietes mit Hauptwohnsitz gemeldet sind. Sie und ihre Angehörigen nehmen die Infrastruktur der Marktgemeinde Völs in Anspruch, wollen aber offensichtlich aus eigennützigen Gründen ihren Hauptwohnsitz anderweitig beibehalten. Gründe dafür gibt es genug, sie reichen von der Mieterschutzwohnung, über Vergünstigungen bei Lifтанlagen und Mautstraßen, die Kraftfahrzeugzulassung bis zum Wohnungszuweisungsrecht.

**So verständlich dieses Verhalten ist, so klar muss auch gesagt werden, dass durch dies „Falschmeldungen“ der tatsächlichen Hauptwohnsitzgemeinde jährlich dringend notwendige Einnahmen aus den gemeinschaftlichen Bundesabgaben in Millionen-**

**höhe verloren gehen. Auf zehn Jahre gerechnet (Volkszählungsintervall) verliert die Marktgemeinde dadurch Einnahmen in zweistelligen Millionenbeträgen.**

Die Marktgemeinde Völs wird nicht auf „Studentenfänger“ gehen, wie die Nachbargemeinde, sie wird aber alle jene Personen für sich reklamieren, die auch mit ihrem Hauptwohnsitz klar der Marktgemeinde Völs zuzurechnen sind. Das gilt auch für die Völsler Studenten, die in Wien, Graz oder anderswo studieren.

**Ungeachtet der gesetzlichen Verpflichtung sich innerhalb eines Monats umzumelden, falls die anlässlich einer Meldung bekanntgegebenen Angaben zur Wohnqualität nicht den tatsächlichen Gegebenheiten entsprechen, ersuche ich alle, die nur mit einem weiteren Wohnsitz/Nebenwohnsitz in Völs gemeldet sind, tatsächlich aber den Mittelpunkt der Lebensbeziehungen hier in Völs haben, sich dieser Tatsache entsprechend umzumelden. Jene, die mehrere Mittelpunkte der Lebensbeziehungen haben ersuche ich, falls es das Naheverhältnis zu Völs zulässt, sich für Völs zu entscheiden.**

Sollte in den Fällen einer klaren Zuordnung zu Völs oder auch im Zweifelsfall von den Betroffenen keine Reaktion erfolgen, werde ich als Bürgermeister, so wie es das Gesetz vorsieht, die Einleitung eines Reklamationsverfahrens beantragen.

Ich ersuche um nichts mehr als darum, dass jeder seinen Hauptwohnsitz auch dort anmeldet, wo der tatsächliche Mittelpunkt der Lebensbeziehungen gegeben ist.

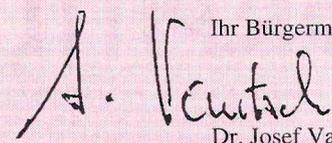
## Rangger-Köpfl-Bergbahnen wieder in Betrieb

Nach wochenlangem Ringen um die Wiederaufnahme des Betriebes der Rangger-Köpfl-Bergbahnen und damit des Schibetriebes am Rangger-Köpfl ist es gelungen, den bei Kindern und Jugendlichen sehr beliebten Schiberg zumindest für diesen Winter noch einmal zu aktivieren. Die Gemeinde Oberperfuß hat die Anlagen aus der Konkursmasse gepachtet und wird sie auch betreiben. Kann der Betrieb über diesen Winter gebracht werden, steht ein neuer Betreiber in Aussicht und besteht die Hoffnung auf eine gesicherte Zukunft.

Wesentliche Voraussetzung dafür, dass der Betrieb auch für die Zukunft gesichert ist, ist die Annahme des Schibergeres durch die Schifahrer.

**Nützen Sie die Möglichkeit über den Gratisschibus im unmittelbaren Nahbereich Schi zu fahren. Das Rangger-Köpfl ist ein idealer Schiberg für Familien, Kinder und Jugendliche.**

Wenn auch Sie sich zum Schiberg Rangger-Köpfl bekennen, tragen Sie dazu bei, die Zukunft des Schibergeres zu sichern.

Ihr Bürgermeister  
  
 Dr. Josef Vantsch

## Ausbau Innsbruckerstraße großteils abgeschlossen

Aufgrund der günstigen Wetterbedingungen konnte der Ausbau der 2. Baustufe der Innsbruckerstraße vom Sonnwinkel bis zur Einbindung in die Landesstraße noch großteils im Jahr 2000 abgeschlossen werden. Die Umgestaltung erfolgte nach den Plänen des Verkehrsplaners DI. Hugo Knoll.

Die südliche Bushaltestelle Sonnwinkel wurde nach Westen verlegt und das neue Buswartehäuschen parallel zur Fahrtrichtung aufgestellt. Die Einengung der Fahrbahn auf eine Breite von 6 m soll eine Reduzierung der Fahrgeschwindigkeit bewirken. Die Abgrenzung der Ränder mit Leistensteinen betont die neue Straßenführung. Mit der errichteten Oberflächenentwässerung soll die laufende Überflutung der angrenzenden Objekte zur Zeit der Schneeschmelze oder bei starken Regenfällen vorbei sein. Im Zuge dieser Straßenbaumaßnahmen wurde auch der noch fehlende Fäkalkanal vom Lieferbetonwerk bis zum Sonnwinkel verlegt. Die neue Straßenbeleuchtung wurde bis zum Ende des östlichen Wohngebietes weitergeführt. Ab dort sorgen im Gewerbegebiet sieben alte Peitschenmasten für eine optimale Ausleuchtung der Straße und des neuerstellten Rad- und Gehweges auf der Südseite.

Die Umgestaltung der Anbindung an die Landesstraße erfolgte nach den Plänen der Landesbaudirektion. Diese stellt einen nunmehr verbesserten T-Anschluss mit drei Verkehrsinseln dar. Dadurch soll diese Kreuzung verkehrssicherer werden. Die neue Einfahrt von der Landesstraße in die Innsbruckerstraße wird eine deutliche Temporeduzierung mit sich bringen.

Im Frühjahr 2001 wird die zum Teil noch fehlende Feinasphaltdecke aufgebracht werden. Auch die Bepflanzung von Böschungen, Mittelinseln und des Mittelstreifens zwischen Fahrbahn und Rad-Gehweg wird vorgenommen werden. Weiters wird die Straßenbeleuchtung im Bereich Wieslanderweg und Auffahrt Ruel noch um drei Lichtpunkte erweitert werden. Die dafür notwendigen Anschlüsse sind schon errichtet.

Im Zuge dieser Straßenbaumaßnahmen haben auch die meisten Anrainer lobenswerterweise ihre angrenzenden Flächen und Einfahrten neu gestaltet. Somit wird die Innsbruckerstraße nach der endgültigen Fertigstellung ein einer Marktgemeinde entsprechendes Aussehen haben und somit zur Verbesserung des Ortsbildes erheblich beitragen.

Die Kosten für den Ausbau der Innsbruckerstraße waren sicher nicht gering. Es gab aber seit vielen Jahren in den verschiedenen Ausschüssen der Gemeinde viel Kritik bezüglich des Ortsbildes im Osten von Völs. Mit dem Ausbau der Innsbruckerstraße ist Bezug auf die Verkehrssicherheit und die Schönheit in unserer Marktgemeinde ein weiterer wichtiger Schritt getan worden.

Ein Dank gebührt den Anrainern für das Verständnis, das sie für die Verkehrsbehinderung während den Bauarbeiten aufgebracht haben.

Vbm. Walter Kathrein  
Obmann des Verkehrsausschusses

## Börsenspiel an der Hauptschule

Im **Geographieunterricht** der vierten Klassen wird heuer ein besonders interessantes Projekt geführt. Die **Raika Völs**, vertreten durch Bernhard Heuschneider, versucht den Schülern wirtschaftliche Zusammenhänge an Hand eines Börsenspiels nahe zu bringen.

Jede Klasse bekam 2000 Euro, mit der sie ein Schuljahr lang in Aktien und Investmentfonds investieren kann. Der erwirtschaftete Gewinn wird den Schülern zur Verfügung gestellt, eventuelle Verluste trägt die Raika.

In einem einführenden Gespräch informierte **Hr. Heuschneider** über Risiken und Vorteile von Aktien, stellte einzelne genauer vor und betonte die Notwendigkeit von sicheren Rücklagen.

Jede Woche wird er eine Stunde lang zwei Schülern pro Klasse zur Verfügung stehen, um ihnen zu helfen und sie zu beraten.

Die Lehrerinnen (Schretter Elisabeth, Zingerle Tanja) und Schüler der vierten Klassen bedanken sich an dieser Stelle ganz herzlich bei der Raika für die Möglichkeit, dieses Projekt durchzuführen.

## Eislaufkurse

Der Völser Eishockeyverein Robber Ducks bietet wieder Eislaufkurse für Anfänger (Kinder) an. So sollen auch die Kleinsten die ersten Schritte am Eis spielerisch erlernen.

### Wann?

Dienstag, 2.1.2001 bis Samstag 6.1.2001

### Zeit:

1. Kurs: von 11 bis 12 Uhr
2. Kurs: von 12 bis 13 Uhr

### Kurskosten:

220,- pro Teilnehmer/In und Kurs

Max. Teilnehmerzahl pro Kurs: 6 Kinder.  
Bitte rechtzeitig beim Eismeister melden.

## Eislaufkurse für Fortgeschrittene und Erwachsene

Du hast Lust dein Eislaufkönnen ein wenig zu verbessern und eventuell auch das eine oder andere kleine Kunststück zu lernen?

### Kein Problem?

Denn der Völser Eishockeyverein Robber Ducks bietet wieder Kurse für Fortgeschrittene (Kinder) und Erwachsene an.

### Dauer:

jeweils Donnerstags  
7 Einheiten  
Beginn: 4. Jänner 2001

### Zeit:

Fortgeschrittene: Do, 17.15 - 18.15 Uhr  
Erwachsene: Do, 18.15 - 19.15 Uhr

### Kurskosten:

250,- pro Teilnehmer/In und Kurs

**Bitte rechtzeitig beim  
Eismeister melden.**

**Der Verein übernimmt keine Haftung.**

Offenlegung gem. § 25 Mediengesetz (2 und 3), Medieninhaber (Verleger):  
Gemeinde Völs, 6176 Völs,  
Grundlegende Richtung: (§ 25 Abs. 4)  
Information aller Völser Gemeindebürger über das Gemeindegeschehen.  
Redaktion GR HR Johann Knapp, GR Anton Pertl, NR DDr. Erwin Niederwieser.

Für den Inhalt verantwortlich: GR HR Johann Knapp, 6176 Völs, Greidfeld 11.  
Druck WalserDruck, Telfs

**PR.PITTL**  
FACHGESCHÄFT FÜR ROLLÄDEN + MARKISEN  
+ JALOUSIEN + FENSTERBÄNKE  
Nützen Sie unsere kostenlose Beratung im neuen Büro  
+ Ausstellungsraum ANGERWEG 25 - TEL. 30 33 68

Café -  
Pizzeria  
Restaurant  
**Völsersee**  
Telefon 30 26 50

Öffnungszeiten:  
Mo, Mi bis Fr  
von 15 bis 24 Uhr  
Sa von 10 bis 24 Uhr  
Sonn- und Feiertag  
von 10 bis 24 Uhr  
Dienstag: Ruhetag

**Redaktionsschluss für die  
Ausgabe Februar 2001  
Mo., 15. Jänner 2001**

## Kirchliche Mitteilungen und Informationen



### Besondere Gottesdienste

**Montag, 1.1.2001: Neujahr - 8.30 Uhr, 10.00 Uhr und 19.00 Uhr** Hl. Messen.

**Samstag, 6.1.: Erscheinung des Herrn.** Kirchensammlung für Prister aus allen Völkern - „Missio-Sammlung“; **10.00 Uhr** Festgottesdienst - Kirchenchor.

**Sonntag, 7.1.: 19.00 Uhr** Abendmesse in der Hauptschule.

**Donnerstag, 11.1.: 19.00 Uhr** Requiem für die Letztverstorbenen - 4. Quartal 2000.

**Samstag, 20.1.: 15.00 Uhr** Tauffeier.

### Besondere Veranstaltungen

**Mittwoch, 10.1.: 19.45 Uhr** Pfarrgemeinderatssitzung im Pfarrheim.

**Sonntag, 28.1.:** Nach den Vormittagsgottesdiensten **PFARRKAFFEE** im Pfarrheim.

### Roraterückblick

Ein herzliches Vergelt's Gott

- allen musizierenden Gruppen, die mitgeholfen haben unsere Roratenmessen feierlich zu gestalten.

- dem nun seit Jahren bewährten Roratefrühstücksteam, das ca. 70 Kinder und Jugendlichen nach den Roraten mit einem reichhaltigen Frühstück bewirbt hat,

- und der Lederhosenrunde, die (heuer erstmalig) am 14.12. nach der Roratemesse für 130! Völserinnen und Völser - Jung und Alt - im Vereinshaus das Frühstück in einer heimeligen Atmosphäre zubereitet hat.

Ich weiß, diesen Einsatz in aller Hergottsfrühe zu schätzen und freue mich - mit vielen Roratemitfeiernden - schon auf den nächsten Advent.

Pfarrer Christoph

## EMMAUS-STUBE im Jänner

**Montag, 8.1.** Spielen und plaudern

**Montag, 15.1.** Gedächtnistraining

**Montag, 22.1.** Vortrag „Arzneimittel aus der Natur“ mit Fr. Mag. Adelheit Knitel

**Montag, 29.1.** Bewegung mit Musik

## Termine Jungschar und Jugend Jänner 2001

Tag	Datum	Zeit	Veranstaltungen	Ort
Di. bis Sa.	2.1. - 6.1.		Sternsingen	
Sonntag	7.1.	10.00 Uhr	Messe mit den Sternsingerkindern anschl. Würsteessen im Pfarrsaal	Kirche
Montag	8.1.	19.30 Uhr	Jugendvesper im Stift Wilten Abfahrt: 19.00 Uhr evg. Kirche, 19.10 kath. Pfarrheim	Stift Wilten
Sonntag	14.1.	19.00 Uhr	Firmhelfersendung	Kirche
Sa. bis So.	20.1./21.1.		Hüttenwochenende Jungschar- gruppen von Alex und Carin, Sarah und Markus	St. Sigmund
Mittwoch	24.1.	20.00 Uhr	Pfarrführungskreis	Jugendraum

## Evangelische Kreuzkirche

### Gottesdienste im Monat Jänner 2001

Sonntag, 7.1.: 9.00 Uhr, 1. Sonntag nach Epiphania. Die Taufe des Herrn, Evangelium Johannes 1, 29-34

Sonntag, 14.1.: 9.00 Uhr, 2. Sonntag nach Epiphania. Der Freudenmeister, Evangelium Markus 2, 18-20

Sonntag, 21.1.: 9.00 Uhr, 3. Sonntag nach Epiphania. Der Heiden Heiland, Evangelium Johannes 4, 5-14

Sonntag, 28.1.: 9.00 Uhr, 4. Sonntag nach Epiphania. Der Herr der Naturmächte, Evangelium Markus 4, 35-41

**Gebetskreis für Erwachsene** jeden Donnerstag um 8.30 Uhr

**Frauenrunde** am 3. und 17. Jänner bei Frau Klecker

**Kindergottesdienst** jeden Sonntag jeweils um 9.00 Uhr

## Wer sind wir denn?

Herr, unser Herrscher, du bist hoch zu loben.

Du hast den Himmel geschaffen und die Erde dazu.

Wir aber, deine Geschöpfe, maßen uns an,

dich verabschieden zu können, dich, der dem Himmel, den niemand ausmisst, seinen Glanz verlieh.

Niemand kann seine Lichtfülle ertragen, niemand seine Tiefe ergründen.

Wer sind wir denn, wir, die schon über lästigem Kindergeschrei das Wunder der Geburt vergessen, deiner Schöpfung stets neues Wunder.

Du bist so groß, dass alle Herrlichkeit der Welt sich in einem Kind spiegeln kann.

Du bist so mächtig, dass alle Macht der Welt vor einem Kind auf die Knie gehen wird. Was sind wir für Geschöpfe, was ist der Mensch?

Es fehlt nur wenig, und er wäre Gott. Gott aber bewahre uns davor, Gott sein zu wollen.

Lass uns vielmehr Kinder werden.

Herr, unser Gott, wie herrlich wirkst du!

Kurt Wolff

## Sternsingeraktion der Jungschar vom 2. - 6. Jänner 2001

Caspar Melchior Balthasar

20 - C + M + B - 01

Christus Mansionem Benedicat - Christus segne dieses Haus

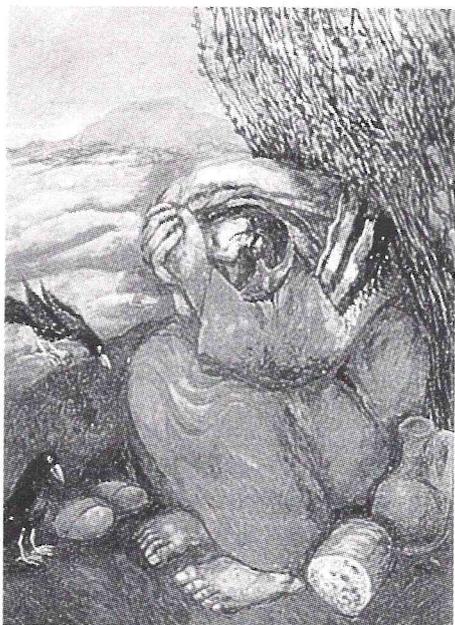
Die Kinder ziehen in der Zeit von 15.00 - 20.30 Uhr von Haus zu Haus. Bitte nehmen Sie die Sternsinger freundlich auf.

### STRASSENPLAN für die Sternsingeraktion

- Dienstag, 2.1.2001.: Adam Müller Gutenbrunn-Weg, Aflingerstraße, Albertistraße, Friedensstraße, Hechenbergweg, Karl-Fischer-Gasse, Landesstraße, Martinsweg, Mossbachstraße, Nik.-Lenau-Straße, Prinz-Eugen-Straße, Völser Au
- Mittwoch, 3.1.2001.: Herzog-Sigmund-Straße, Maximilianstraße, Wolkensteinstraße
- Donnerstag, 4.1.2001.: Bahnhofstraße, Blaike, Kranebitterstraße, Moosau, Peter-Siegmair-Straße, Schießstandweg, Seestraße, Thurnfelsstraße
- Freitag, 5.1.2001  
Vormittag Betriebe und Geschäfte
- Freitag, 5.1.2001  
Nachmittag Cyta, Handel-Mazzetti-Weg, Innsbruckerstraße, Lorenz-Ranger-Weg, Reinhardweg, Sonnwinkel, Ulrichweg, Wieslanderweg
- Samstag, 6.1.2001.: Angerweg, Bauhof, Birkenweg, Dorfstraße, Eichberg, Föhrenweg, Greidfeld, Josef-Hell-Weg, Kirchgasse, Lindenweg, Otto-Kubik-Weg, Pfarrgasse, Rotental, Steigäcker, Werth, Werth-Rain

## Der Glaube als Lebensquelle

Stille zum Erlebnis werden lassen



Einkehrtage im Stift Wilten für junge Männer ab 17 Jahren vom **13. - 14. Jänner 2001** von 15.00 bis ca. 19.30 Uhr

Anmeldung bis 5. Jänner 2001 im Pfarramt Völs, Tel. 30 31 09

Kosten: keine

## Nikolo-Fete der Jungen ÖVP Völs am 7. Dezember 2000 in der Blaike

„Wann kommt endlich der Nikolaus?“

Mehr als 40 Kinder haben bei der Nikolausfeier der Jungen ÖVP Völs am 7. Dezember auf der Blaike gespannt auf den Nikolaus gewartet.

Bei Stuhltanz, Dosenwerfen und Malen ist den Kindern aber nie langweilig geworden und zwischendurch haben Kekse und Kuchen die Kleinen gestärkt. Beim Einzug des Nikolaus war aber dann alles Spielen vergessen und einige der Kinder haben den Heiligen Bischof sogar mit einem Gedicht erfreut.

Am Abend war dann Nikolaus-Disco angesagt. Etwa 60 Jugendliche haben zu den verschiedensten Musikrhythmen getanzt und sich gut unterhalten. Um etwa 24 Uhr fand die Verlosung der zehn Sachpreise statt. Alles in allem waren es ein gelungener Nachmittag und Abend und wir freuen uns schon auf die Nikolo-Fete im Jahr 2001!

**Wir möchten uns nochmals herzlich bei unseren Sponsoren bedanken!**

## Konzert mit dem Kammerorchester der Landesmusikschule Völs

Am Samstag, den 20. Jänner 2001 findet um 20.00 Uhr in der Blaike in Völs ein Konzert mit dem Kammerorchester der Landesmusikschule Völs statt. Dieses Orchester entstand vor einigen Jahren auf Anregung von Richard Schober als Musikschulorchester. Es besteht aus Schülern, ehemaligen Schülern, Lehrern an der Landesmusikschule Völs und Musikstudenten und Absolventen größtenteils aus dem Tiroler Landeskonservatorium und ist bereits bei mehreren Abschlusskonzerten der Landesmusikschule Völs mit Werken von Telemann, Mozart und Bartok aufgetreten.

Der Name „academy of st.blasius-in-the-voels“ leitet sich von dem weltberühmten englischen Orchester „academy of st.martin-in-the-fields“ ab, das besonders durch großartige Mozart-Interpretationen bekannt geworden ist.

Auch beim Konzert des Völser Orchesters werden unter anderem Werke von Wolfgang Amadeus Mozart zu hören sein. Die Ouvertüre zur Oper Idomeneo steht am Beginn des Programms, danach folgt Mozarts Konzert für Klavier und Orchester in d-moll, KV 466, bei dem der Pianist und Klavierlehrer Andreas Kopeinig, der auch an der Landesmusikschule Völs unterrichtet, als Solist auftritt.

Nach der Pause spielt das Kammerorchester die Pulchinella-Suite von Igor Strawinski.

Karten für dieses Konzert gibt es an der Abendkasse zum Preis von ATS 120, ermäßigt ATS 100,- (für Schüler, Studenten und Mitglieder des Völser Kulturkreises).

## Einladung zum Kurs Pikante Nudelgerichte

Datum: 24.1.2001  
Ort: HS Völs - Küche  
Zeit: 20.00 bis ca. 22.00 Uhr  
Referent: Peer Angelika  
Kosten: 110,- plus Kostproben

**Anmeldung bis 20.1. bei Brigitte Rudig, Tel. 30 28 17**

Dieser Kurs findet im Rahmen der Erwachsenenschule Völs statt.

# DAS HAUS DER SENIOREN INFORMIERT

Telefon: 302655 • Wir stehen von 8.00 bis 12.00 Uhr gerne zu Ihrer Verfügung

## Sehr geehrte Völserinnen und Völser!

An dieser Stelle darf ich mich bei all jenen unter Ihnen besonders herzlich bedanken, die im Stillen und oftmals auch ohne jeden Dank unserem Haus und unseren Bewohnern zur Seite gestanden sind und uns bei unseren Bemühungen unterstützt haben.

Das Team vom Haus der Senioren wünscht allen Völserinnen und Völsern, sowie allen Angehörigen unserer Bewohner ein gesundes und gutes Neues Jahr.

Hermann Pernter  
Heimleiter

## „Tombola für unseren Hausball“

### Sehr geehrte Firmeninhaber und Geschäftsführer!

In den nächsten Wochen werden wieder einige Mitarbeiter vom Haus der Senioren die schwierige Aufgabe übernehmen, für den Benefizball zugunsten unserer Bewohner schöne Preise zu sammeln.

**Wir bitten auch Sie wieder um Ihre Unterstützung und dürfen Ihnen für Ihre Großzügigkeit im Voraus recht herzlich danken.**

## Geburtstage im Jänner

Wir alle im Haus wünschen Frau Lucia Brock, Frau Helene Heegemann, Frau Hilda Jursitzka und Frau Licia Wedermann

**alles Gute zum Geburtstag!**

## Benefiz-Veranstaltung zugunsten der Bewohner vom Haus der Senioren

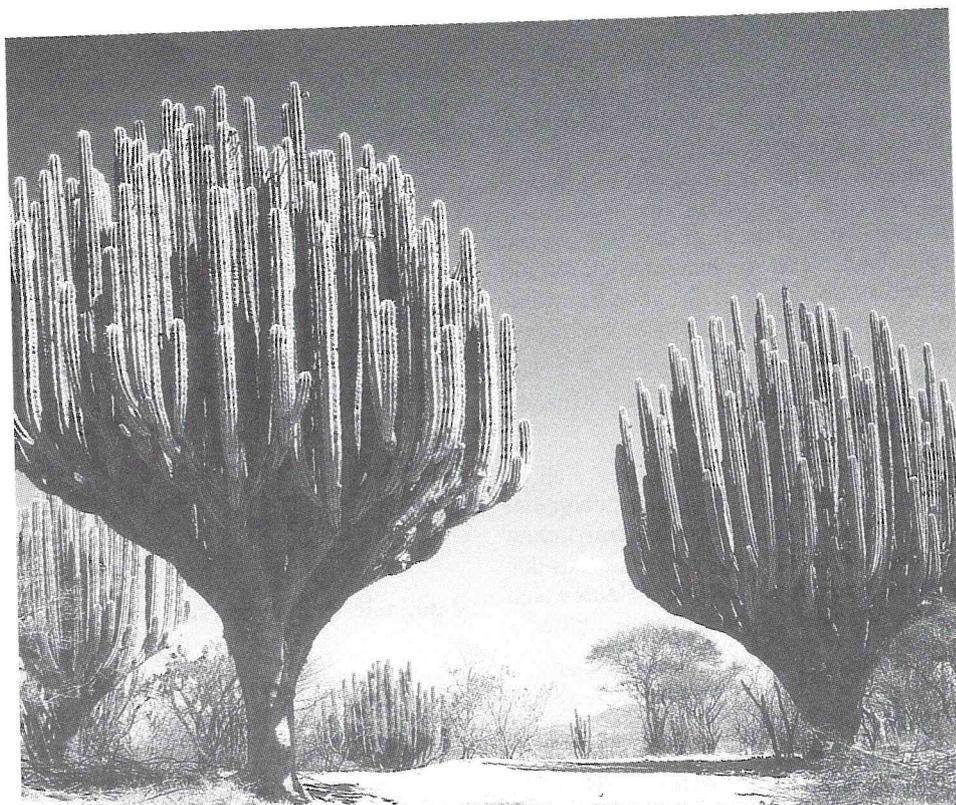
Dia-Panoramamultivisionsschau auf Großbildleinwand

**Mexiko**

**geheimnisvolles wildes Land** - von Berti und Manfred Schweningner.

**Mittwoch, 31. Jänner 2001**

Beginn 20.00 Uhr im Veranstaltungszentrum Blaike



Ermäßigter Kartenvorverkauf öS 80,- Schüler und Studenten öS 60,- bei allen Raiffeisenbanken in Völs und im Cafe vom Haus der Senioren, Abendkasse öS 100,-

In der Pause des Vortrages werden als kleines Dankeschön für die Unterstützung ein **Casino-Dinner für zwei Personen** sowie ein **Wertkartenhandy** verlost.

**Eine Mitarbeiterin in der Pflege sucht dringend eine Großgarconniere oder eine günstige Zweizimmerwohnung.**

Vermieter wollen sich bitte im Büro vom Haus der Senioren melden.

(Tel. 30 26 55)

## Öffnungszeiten in unserem Hauscafe:

Montag bis Freitag von 10–11 Uhr und von 14–18 Uhr

Samstag von 14–18 Uhr und

Sonntag von 10–12 Uhr und von 14–18 Uhr.

# Gemeindebudget 2001

In seiner Sitzung vom 21. Dezember 2000, hat der Gemeinderat das Budget für das Haushaltsjahr 2001 mit Einnahmen und Ausgaben von Rund 147 Millionen Schilling beschlossen. Der ordentliche Haushalt umfasst rund 136 Millionen der a.o. Haushalt knapp 11 Millionen Schilling.

Der Haushalt wurde ausgeglichen erstellt, es werden zur Finanzierung des Haushaltes keine Fremdmittel aufgenommen.

Bei der Budgeterstellung zu berücksichtigen waren der Entfall der Getränkesteuer auf alkoholische Getränke und die Budgetkonsolidierungsmaßnahmen des Bundes, die zusätzlich auch die Gemeinden belasten.

Trotzdem war es, wie Bürgermeister Dr. Sepp Vantsch in seiner Budgetrede ausführte, nicht zuletzt auch wegen der derzeit guten Konjunkturlage möglich, ein Budget zu erstellen, das einen für notwendige Investitionen ausreichenden Ermessensspielraum bietet. Es handelt sich um ein grundsolides Budget, das allen Erfordernissen der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit entspricht.

## Wichtige Positionen auf der Einnahmenseite sind:

Die „echten“ Einnahmen bilden sich im wesentlichen aus den **gemeindeeigenen Steuern** und den **Gemeinschaftlichen Bundesabgaben**. Die Einnahmen aus den **gemeindeeigenen Steuern** belaufen sich im kommenden Jahr auf voraussichtlich

Dieser Betrag setzt sich zusammen aus:	S 18.411.000,-
a) Kommunalsteuer	S 10.000.000,-
b) Grundsteuer B	S 4.000.000,-
c) Grundsteuer A	S 31.000,-
d) Erschließungsbeiträge	S 3.800.000,-
e) Hundesteuer	S 130.000,-

Die **Gemeinschaftlichen Bundesabgaben** belaufen sich gesamt auf

S 55.663.000,-

Dazu kommen noch die Finanzzuweisungen in der geschätzten Höhe von

S 2.900.000,-

Das ergibt einen Gesamtbetrag von

S 58.563.000,-

Die **restlichen Einnahmen** entfallen im Wesentlichen auf

a) die **Betriebe mit marktbestimmenden Tätigkeiten** (Wasserversorgung, Abwasserentsorgung, Müllentsorgung) und

b) die **Dienstleistungen**, wie Haus der

Senioren, Völser Badl, Kindergärten, usw.

In den Gebührenhaushalten besteht, abgesehen von den Investitionen, weitestgehend **Kostenneutralität**, bei den Dienstleistungen, wie Haus der Senioren, Kindergärten, Schulen, Schwimmbad muss natürlich kräftig zugeschossen werden.

## Einnahmen im einzelnen:

1) Wassergebühren	S 3.390.000,-
2) Kanalgebühren	S 7.724.000,-
3) Müllgebühren	S 7.180.000,-

Die Einnahmen aus Dienstleistungen belaufen sich auf gesamt

S 21.160.000,-

Nach Abzug des **Rechnungsüberschusses aus dem heurigen Jahr** verbleiben an „echten“ verfügbaren Mitteln ca.

S 17.000.000,-

## Ausgabenschwerpunkte im Haushalt 2001:

**Personalaufwand** (ca. 90 Bedienstete)

S 29.365.000,-

**Verbrauchs- und Gebrauchsgüter**

S 3.669.000,-

**Sonstiger Verwaltungs- und Betriebsaufwand** (Wasserversorgung; Müllabfuhr, Müllentsorgung usw.)

S 28.384.000,-

**Laufende Transferzahlungen**

S 24.199.000,-

Bei den Transferzahlungen handelt es sich um **Beiträge an das Land im Sozialbereich** in der Höhe von

S 6.844.000,-

um die **Beiträge an die Krankenhäuser** in der Höhe von

S 8.528.000,-

um die **Beiträge an die Rettung für den Rettungsdienst** und das bodengebundene Notarztsystem, um den Beitrag an Sozialsprengel, um die Beiträge an die Standortgemeinden von Schulsprengeln (Poly und Sonderschule), um den Landesmusikschulbeitrag, um den Beitrag an die Standortgemeinde für den Staatsbürgerschaftsverband usw.

Zu den laufenden Ausgaben muss auch die **Landesumlage** in der Höhe von

S 3.351.000,-

gezählt werden. Die **Gesamtsumme der laufenden Ausgaben** beläuft sich damit auf ca.

S 100.000.000,-

Zu den laufenden Ausgaben kommen als

weitere gebundene Mittel, jene die für die **Tilgung aufgenommenen Fremdmittel** verwendet werden müssen:

1) Schuldentilgung	S 912.000,-
2) Schuldzinsen	S 548.000,-
3) Leasingfinanzierung (Schwimmbad, Haus der Senioren, Veranstaltungs- und Jugendzentrum Blaike, Vereinshaus) ca.	S 11.000.000,-

Neben den laufenden Ausgaben sind im Haushalt auch wieder Investitionen und Einmalausgaben enthalten, u.a.:

- die Schaffung einer Rücklage für den Kauf eines Tanklöschfahrzeuges

S 2.000.000,-

- Für die Hauptschule **ergonomische Möbel**

S 900.000,-

- **Investitionsbeitrag an die Gemeinde Kematen** als Standortgemeinde für die Sanierung des **polytechnischen Lehrganges**

S 1.833.000,-

- **Sanierung des Daches am Kindergarten West und die Sanierung der Fenster an den Turnsälen und im Kindergarten West**

S 1.500.000,-

- **Der Beitrag der Gemeinde Völs für die Anschaffung der Mobiliien** an dem im Bau befindlichen **Sonderpädagogischen Zentrum in Zirl**

S 537.000,-

- **Ausbau verschiedener Straßen**

S 1.057.000,-

- Errichtung eines Zebrastreifen über die Landesstraße im Bereich der Kranebitterstraße

S 220.000,-

- Ausbau der Auffahrt „Ruef“

S 366.000,-

- **Fortsetzung der verkehrsmäßigen Aufschließung des Gewerbegebiets-West**

S 4.900.000,-

Die Maßnahme ist **dringend notwendig**, erfolgt derzeit die Ausfahrt vom MPreis-Parkplatz völlig verkehrswidrig.

- **Verkehrsberuhigung Innsbruckerstraße, Baustufe II**

S 1.000.000,-

- **Errichtung eines Urnenfriedhofes**

S 1.200.000,-

Es handelt sich hier um eine unverzichtbare Maßnahme.

- **Installierung eines neuen Kassensystems** im Badl

S 600.000,-

- **Erneuerung der Wasserleitung im**

**Bereich der Kemater Alm**  
S 520.000,-

**- Schließung des Wasserleitungsringes im Bereich Kranebitterstraße-Bahnhofstraße-Schießstandweg hinaus in die Völssee-Siedlung**

S 2.700.000,-

- Weiters ist für kommendes Jahr geplant

a) die Neufassung des Mutterbrünnl und der Rudigquelle;

b) die Einrichtung einer UV-Anlage und

c) die Durchführung einer Bestandsplanung für die Wasserversorgungsanlage.

Kostenpunkt für die genannten wasserbaulichen Maßnahmen S 2.300.000,-

**- Die Erschließung des Gewerbegebietes-West** erfordern **kanalbauliche Maßnahmen** in der Größenordnung von  
S 500.000,-

- Für Anpassungsmaßnahmen im Bereich Abwasserentsorgung, vorwiegend für Sanierungsmaßnahmen (z.B. Karl-Fischer-Gasse) weist der Haushalt 2001 einen Betrag von  
S 5.900.000,-

aus.

**- Planung eines Recyclinghofes**  
S 250.000,-

- „Energiemaßnahmen“ weist der Haushalt 2001 einen Betrag von  
S 300.000,-

aus.

Schillingen, gestellt vom Einkaufszentrum Sillpark. Die Gewinner der Tombola und die restlichen Plätze der Wahl erhalten Sachpreise im Wert von ca. 15.000,- Schillingen. Die Veranstaltung beginnt am Sonntag, den 14.01.2001, um 17.00 Uhr. Auf euer zahlreiches Kommen freut sich euer 5-Uhr Tee Team.

**Termine**

- 5.1.: 20.30 Uhr - Sound of the 80'ies
- 14.1.: 17.00 Uhr - 5-Uhr Tee Special
- 28.1.: 17.00 Uhr - 5- Uhr Tee
- 2.2.: 20.30 Uhr - Sound of the 80'ies
- 17.2.: 20.30 Uhr - JuZe Faschingsparty

**Zur Erinnerung unsere  
Öffnungszeiten**

Donnerstag	17 - 22 Uhr
Freitag	15 - 22 Uhr
Samstag	15 - 22 Uhr
Sonntag	15 - 20 Uhr

**(nicht mehr so) Neu: Ehrenamtliche**  
Wir sind noch immer auf der Suche nach ehrenamtlichen Mitarbeitern. Schaut doch einfach einmal bei uns vorbei!

Herzlichen Dank an alle jene, die uns bereits tatkräftig unterstützen. Ihr seid eine wichtige Hilfe für die Entwicklung des Jugendzentrums!

Wir freuen uns auf euer Kommen und eure Mitarbeit,

das Blaike Team  
Mike und Ruth



**ST. BLASIIUS  
DROGERIE**

MAG. PHARM. ADELHEID KNITEL  
6176 VÖLS - BAHNHOFSTR.32a  
Tel. 30 20 25 / Telefax 30 40 25

Geöffnet: Di - So 9.00 - 24.00 Uhr  
Innsbruckerstr. 4/Völs - Tel.: 30 26 69

**Tischlerei**  
**Kaltenriner**  
Tel. 93 20 10 • Fax 93 20 11

**FUNK - TAXI - VÖLS**  
Fa. Gebhart  
Tel. 30 35 00

**JUGENDZENTRUM**  
*Komm, mach mit!*  
**BLAIKE**  
Blaike-News

Was gibt es neues im Juze?

**Neu: JuZe x2- Erweiterung**

Seit Ende November dürfen wir wieder den Eingangsbereich mit der Hauptbar mitbenützen. Da uns das ursprüngliche JuZe schon zu eng wurde, freuen wir uns sehr über das neue Platzangebot, das von unseren Besuchern sehr gut angenommen wird. Wir möchten uns auf diesem Wege nochmals für das Verständnis seitens des Eltern-Kind-Zentrums und der Gemeinde Völs für diese Maßnahme recht herzlich bedanken.

**Neu: Internet-Terminals**

Wie schon länger angekündigt, wollen wir allen Interessierten auch den Zugang zu

den „Neuen Medien“ ermöglichen. Seit Mitte Dezember sind unsere beiden Internet-Terminals in Betrieb (und zu 200% ausgelastet). Vielen Dank an dieser Stelle an unseren Web-Administrator, unsere Tischler und Elektriker...

Ein weiterer Schwerpunkt unseres Angebotes wird die digitale Fotografie, deren Ergebnisse in unserer Homepage abgerufen werden können:

<http://surf.to/juze.blaike>

auch wir sind per E-mail erreichbar:  
[Jugendzentrum.Blaike@chello.at](mailto:Jugendzentrum.Blaike@chello.at)

**Neu: Achtung neue  
TELEFONNUMMER**

Wir haben eine neue Telefonnummer:  
0512/93 35 09

**Neu: „5-Uhr Tee Special“**

Gleich zu Beginn des neuen Jahres veranstalten das JuZe BLAIKE im Rahmen einer **Miss und Mister Blaike** Wahl einen „5-UHR Tee Special“ mit großer Tombola. Die Sieger der Wahl gewinnen Einkaufsgutscheine im Wert von je 1000

**Wüstenrot**

Ich berate Sie gerne:  
**Kaltenriner Dieter**  
Tel.: (0664) 1939391  
Sparen • Finanzieren • Vorsorgen

*Cafe-Restaurant*  
**ENGL**

**Wir gestalten gerne  
Ihre Familien- und  
Betriebsfeiern.**

**Reservieren Sie bitte rechtzeitig**

## Herzlichen Dank!

Auch unser letzter Basar wurde ein voller Erfolg, und wir wollen allen, die dazu beigetragen haben, ganz herzlich danken.

Ein ganz besonderer Dank gilt unserer Renate Salvator, die in den letzten Jahren wesentlich zum Gelingen unserer Weihnachtsbasare beigetragen hat.

Nicht zuletzt auch ein herzliches Dankeschön den Pfadfindern, die uns in all den Jahren tatkräftig unterstützt haben.

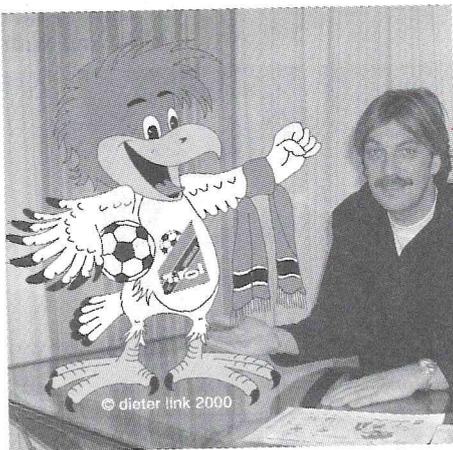
Der Reinerlös aus dem heurigen Basar wurde an den Sozialverein Impulse, an Pfadfinder, kath. Jungschar und für soziale Zwecke vergeben.

Die Bastelrunde Völs

## FC Tirol-Maskottchen kommt aus Völs

In Zusammenarbeit mit der Tiroler Tageszeitung suchte und fand die FC Tirol-Marketing ein geeignetes Vereinsmaskottchen. Aus über 200 Einsendungen machte der „Kleine Adler“, entworfen von Dieter Link aus Völs das Rennen.

Die FC Tirol-Marketing und die Tiroler Tageszeitung überreichten einen Scheck in Höhe von 100.000 Schilling.



**OFENBAU FLIESEN GRADL**

6176 Völs  
Peter-Siegmair-Straße 1

0512/30 37 68

**Café Bar**

Das neue Inlokal im Herzen von Völs, mit einer etwas anderen Atmosphäre!

Öffnungszeiten: Montag bis Samstag 16.00 bis 1.00 Uhr  
Sonntag 10.00 bis 1.00 Uhr

Krick  
Krack  
Auf



## Liebe Eltern!

Damit Ihr euch von unserer Arbeit im Eltern-Kind-Zentrum ein Bild machen könnt, werden wir immer wieder eine unserer Gruppen vorstellen. Heute beginnen wir mit der Waldspielgruppe von Angelika Moosbrugger und Maria Frotschnig:

Elf kleine Waldgeister der Gruppe „Naturbewusst durch Herbst und Winter“ erforschen einmal wöchentlich am Mittwoch mit Angelika und Maria unsere Gegend. Abenteuerliche Wanderungen mit Taschenlampen, Fährtensuchen oder Spielen in freier Natur begeistern unsere Kinder. Dank unserem Hobbyjäger Gottfried Elhart konnten unsere Kleinen heimische Tiere und deren Leben, sowie die Aufgaben eines Jägers kennenlernen.

Auch wie Landschildkröten gehalten werden konnten wir hautnah erleben. Die Wanderung zum Inn mit seinem anziehenden Wasser und den Steinen hat uns sehr begeistert.

Schlechtwetterprogramm kennen wir bisher noch nicht, jedoch haben wir Naturmaterialien gesammelt, die wir im Falle verarbeiten können.

Wir bedanken uns bei allen, die uns im abgelaufenen Jahr bei unserer Arbeit im EKIZ unterstützt haben und wünschen allen Völsler Eltern und Kindern ein glückliches neues Jahr!

Vielleicht kann ja unser Abend zum Thema Mediation, zu dem wir euch herzlich einladen, ein bisschen dazu beitragen:

## Dank an den Elternverein

Die Kinder und die Tanten der Kindergärten Dorf und Feuerwehrhaus möchten sich recht herzlich für die großzügige alljährliche Unterstützung zum Nikolausfest bedanken.

**„In unserer Familie fliegen immer wieder die Fetzen!“**

Oder geht es auch anders?

### Mediation

als alternative Form der Konfliktregulierung und als Kulturtechnik vor allem in der Familie

dazu sprechen: Dr. Bernhard Wanner und Elisabeth Geat

am: Dienstag, 23. Januar 2001 um 20.00 Uhr

im: Eltern-Kind-Zentrum, Blaike Völs



Prok. Erich Ruetz von der Raiba Völs und Herr Geiler Hannes von der RaiffeisenBausparkasse freuen sich mit der glücklichen Gewinnerin, Frau Anna Holzer und Ihrem Töchterchen.

**ERD-BEWEGUNGEN KT**

Rotental 3  
6176 Völs

Kurt Ties

Tel. & Fax: 0512 - 304612 · mobil: 0664 - 340 3936

**praxmarer kaffee**

DER AROMATISCHE AUS TIROL

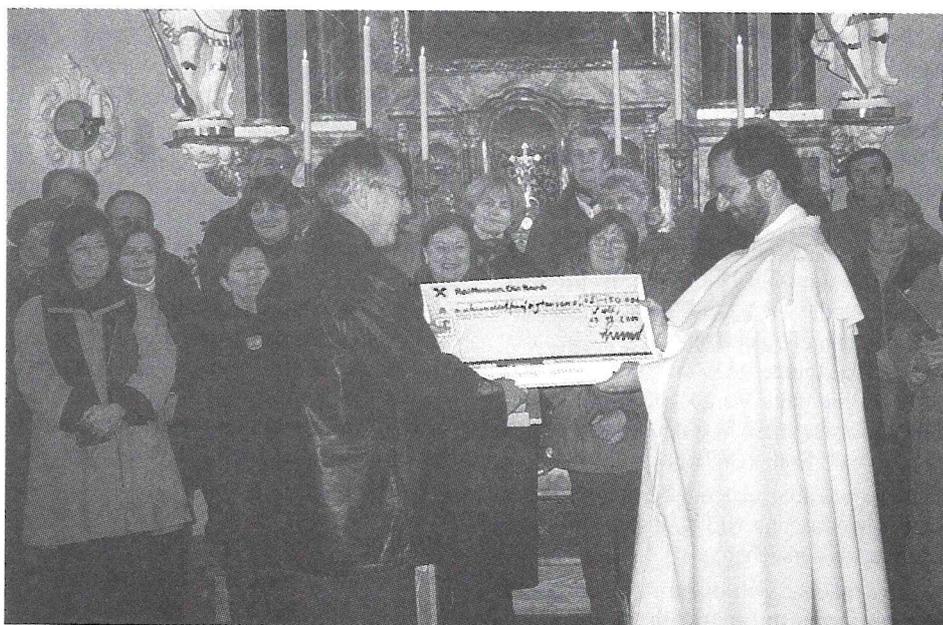
**Direktverkauf ab Rösterei**  
6176 Völs, Giessenweg 17, Tel. 30 24 00

## „Weber-Orgel“ nach Restaurierung in der Alten Kirche geweiht

In der „Alten Völser Pfarrkirche“ steht die älteste - noch erhaltene - Orgel des berühmten Oberperfer Orgelbauers Mathias Weber (1777 - 1848). Ihre Bedeutung ist umso größer, da von diesem Orgelbauer überhaupt nur mehr wenige Instrumente erhalten sind. Die 1826 gebaute Völser Orgel ist nach erfolgter Restaurierung schon rein optisch - mit ihrem dreiachsigen Prospekt - ein Schmuckstück der alten Kirche. Auf Grund der historischen Bedeutung und der gegebenen klanglichen Ressourcen ist sie - nach Expertisen von Fachleuten aus Wien und Würzburg - als „Klangdenkmal“ einzustufen. Sie bietet sich - über den Gebrauch als Kircheninstrument hinaus - auch für konzertante Verwendung bestens an, was am Tag der Weihe mit einem adventlichen Orgelkonzert von Mag. Raimund Rungaldier eindrucksvoll unter Beweis gestellt wurde.

Die Kosten für die Generalüberholung durch die Firma Pirchner bzw. Öffner beliefen sich auf ca. 1 Million Schilling. Die größten Geldgeber waren die Marktgemeinde Völs (S. 350.000.-), das Stift Wilten (S. 200.000.-), der Kulturkreis Völs (S. 150.000.-), die Kulturabteilung des Landes Tirol (S. 50.000.-) die Pfarre Völs und diverse Spender. Pfarrer Christoph Pernter bedankte sich - gemäß dem Motto „Ohne Geld keine Orgel-Musik!“ - bei allen Spendern und verwies auf künftige Andachten und kulturelle Veranstaltungen, wo die „Königin der Instrumente“ nun wieder öfters zu hören sein wird.

Abt Mag. Raimund Schreier weihte die Orgel am Patroziniumstag der Alten Pfarrkirche St. Jodok und Lucia - am 13.



Mag. Helmut Hable übergibt an Pfarrer Christoph Pernter einen Scheck in der Höhe von S 150.000,-

Dezember - im Rahmen einer feierlichen Adventvesper.

Zahlreiche Ehrengäste u. a. Bgm. Dr. Josef Vantsch an der Spitze zahlreicher Gemeinderäte, Orgelbauer Johann Pirchner, Mag. Helmut Hable vom Kulturkreis Völs, Karl Pertl in seiner Funktion als Obmann des Pfarrgemeinderates, Ing. Bernhard Cambuzzi vom Bischöflichen Bauamt, Vertreter der Völser Traditionsvereine u.v.a. wohnten der Vesper bei. Die Andacht wurde vom Kirchenchor Völs und einer Bläsergruppe der Musikkapelle Völs musikalisch umrahmt. Alle Anwesenden zeigten sich vom anschließenden Orgelkonzert beeindruckt. Nicht wenige Zuhörer waren

erstaunt und erfreut über den vollen Klang der „neuen - alten“ Weber-Orgel. Mit der Restaurierung dieses Kleinods konnten die Arbeiten im Inneren der Alten Kirche nun praktisch abgeschlossen werden.

Das Hauptaugenmerk der Verantwortlichen in der Pfarre wird künftig wohl der Erhaltung bzw. Restaurierung der verschiedenen sakralen „Kleinkunstwerke“ wie Leuchter, Figuren oder dem „Ostergrab“ zu gelten haben - um auch diese alten, sakralen Völser Kunstschatze der Nachwelt erhalten zu können.

Vzbgm. Reinhard Schretter,  
Kulturreferent

### Raiffeisen Wohn Bausparer auf der Gewinnerstraße

Als Bausparer zählt man immer zu den Gewinnern: das trifft ganz besonders für Frau Anna Holzer aus der Seestraße in Völs zu, die bei ihrem Besuch in der Raiffeisenbank Völs eine angenehme Überraschung erlebte.

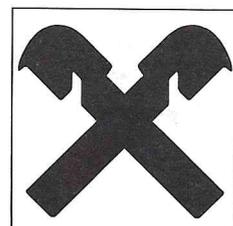
Sie hat die Gelegenheit genutzt, ihren Teilnahmebrief für das Gewinnspiel der Raiffeisen Bauspar-Kasse bei ihrem Bankberater abzugeben und darf sich jetzt über eine exklusive Raymond Weil W1 Armbanduhr freuen.

Eins ist sicher. **Raiffeisen Wohn Bausparen.**

Jetzt mit höheren Zinsen und höherer Prämie.

Besuchen Sie uns und informieren Sie sich in Ihrer **Raiffeisenbank Völs**

[www.raibavoels.at](http://www.raibavoels.at)



## Gemeindeversammlung 2000

Am Mittwoch, dem 6. Dezember 2000 fand im Theatersaal des Vereinshauses, die, gemäß Tiroler Gemeindeordnung jährlich durchzuführende öffentliche Gemeindeversammlung statt. Der Bürgermeister berichtet dabei über wichtige Angelegenheiten aus dem Gemeindegesehen und über wichtige Zukunftsprojekte.

Einen besonderen Stellenwert in der Geschichte unseres Ortes nimmt das Jahr 2000 durch die am 1.1.2000 erfolgte Markterhebung ein. Die Zuerkennung der Bezeichnung „Marktgemeinde“ wurde durch eine ganze Reihe von Veranstaltungen, deren Höhepunkt das große Markterhebungsfest im Juni d.J. war, festlich gefeiert.

Daneben war aber auch ein Gemeindebudget mit Größenordnung von rund 140 Millionen Schilling zu vollziehen.

Negativ machte sich dabei der Entfall der Getränkesteuer auf alkoholische Getränke bemerkbar. Der Ausfall beträgt im Jahr 2000 rund 1,5 Millionen Schilling.

Für allfällige Rückerstattungsansprüche aus den Jahren ab 1995 wird außerdem im kommenden Budget eine Rücklage in Höhe von vorerst 5 Millionen Schilling zu bilden sein. Trotz dieser wirtschaftlichen Probleme konnte aber im laufenden Jahr neben den laufenden Verpflichtungen auch wieder viel neues geschaffen werden.

Einen besonderen Stellenwert hatte im Jubiläumsjahr die Kultur. Nach der Außenrestaurierung konnte nunmehr auch die Innenrestaurierung der Atlen Pfarrkirche, die der Gemeinde Völs als Aufbahngskirche dient abgeschlossen werden.

Ebenso konnte die wertvolle Orgel der Kirche restauriert werden.

Ein schon seit längerer Zeit anstehendes Projekt war die Restaurierung des Kriegerdenkmales und Sanierung des Platzes um das Kriegerdenkmal

Im Rahmen der Markterhebung hat die Gemeinde Völs von Herrn Landesrat Konrad Streiter als den für Gemeindeangelegenheiten zuständigen Landesrat ein Markterhebungsgeschenk in Form einer Spende von S 700.000,-

erhalten. Diese Spende hat die Gemeinde aus dem eigenen Budget aufgefettet und hat nun das Kriegerdenkmal restauriert und den Platz um das Kriegerdenkmal, einschließlich der Friedhofsmauer in diesem Bereich saniert. Die Gesamtkosten für diese Maßnahme sind sich auf ca.

S 1.100.000,-

belaufen.

Als äußerst gelungene Einrichtung kann das neu errichtete Archäologische Museum Thurnfels bezeichnet werden.

Ausgelöst durch die Funde bei den Grabungsarbeiten im Rahmen der Restaurierung der Alten Kirche wurde im Tiefparterre und im Keller des Gemeindehauses das „Archäologische Museum Thurnfels“ eingerichtet.

Der Haushalt 2000 weist für dieses Projekt einen Betrag von S 1.225.000,- aus. Die tatsächlichen Kosten sind sich auf S 1.220.000,-

belaufen, konnte von diesem Betrag vom Kulturreferenten an **Spendengeldern** ein Betrag von S 710.000,-

plus **Leistungen der UNI** in Höhe von S 70.000,-

sowie das **Modell der Alten Kirche über den Krippenverein** wieder hereingebracht werden.

Einen Beitrag zur Ortsbildverbesserung bildet der Austausch der Buswartehäuschen.

Die Gemeinde hatte die Kosten für die Betonfundamente und den Stromanschluss zu zahlen. Die Kosten für diese Maßnahmen betragen S 100.000,-

Um dem „wilden Plakatieren“ Einhalt zu gebieten, wurden neue Ankünder errichtet.

Die Weihnachtsbeleuchtung wurde heuer im **Bereich Aflingerstraße (Norer)** und **Innsbruckerstraße (Meisinger)** ergänzt (Finanzierung der Errichtung durch den Tourismusverband Völs). Die jährlichen **Wartungskosten** werden vom Tourismusverband und von der Marktgemeinde Völs je zur **Hälfte** getragen. Die **Stromkosten** trägt die Marktgemeinde Völs.

Eine wesentliche Energiesparmaßnahme stellt die im Jahr 1998 begonnene Sanierung der Fenster in der Hauptschule Völs und im Kindergarten West dar.

Heuer wurde die Sanierung der Fenster im **Bereich des Klassentraktes** mit ca.

S 900.000,-

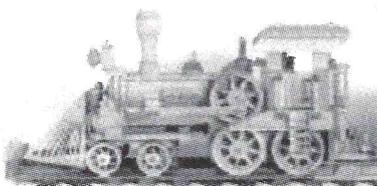
fortgesetzt. Im kommenden Jahr sollen die Sanierungsarbeiten mit den **beiden Turnsälen** und dem **Kindergarten West** abgeschlossen werden. Voraussichtlicher Kostenpunkt S 620.000,-

Leider ist nun auch das Flachdach beim Kindergarten West undicht geworden und muss dringend saniert werden. Das für die Sanierung gelegte Angebot beläuft sich auf ca.

S 820.000,-

Erhebliche finanzielle Belastungen stellen die Kostenbeiträge der Gemeinde Völs zum Neubau des Polytechnikum in Kematen mit rund

S 3.700.000,-



**NEU: Europas einzigartiger  
Online-Shop**

**NEU: [www.modellmaterial.at](http://www.modellmaterial.at)**

**Holz - Bastler & Leistencenter LUDWIG WALCHER**

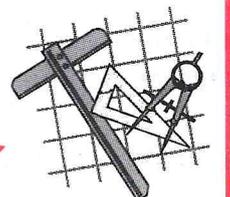
Online - Store für Architekturbedarf - Modellbauwerkstätten - HTL - Schulen - Bastler

6020 INNSBRUCK Hunoldstraße 14  
(0043) 0512 - 34 24 90 Fax Dw 22

Willkommen in unserem Onlineshop.

**SHOP ist  
24 h geöffnet**

**H B L  
Center**



Zum Neubau des **Sonderpädagogischen Zentrum in Zirl** mit etwa rund

S 6.000.000,-

dar.

Neu entstanden ist als Angebot für Eltern im Jahr 2000 ein **Eltern-Kind-Zentrum**.

Der Verein Eltern-Kind-Zentrum Völs hat am 16. September auch mit Unterstützung der Gemeinde Völs in den **ehemaligen Räumlichkeiten des Jugendzentrums (Westtrakt)** offiziell das Eltern-Kind-Zentrum in Betrieb genommen.

Der Beitrag der Gemeinde bestand in einem einmaligen Zuschuss von

S 170.000,-

für Adaptierungsmaßnahmen und in der Bereitstellung der Räumlichkeiten, sowie der Übernahme der Betriebskosten. Auch für die Mütterberatung hat sich im Eltern-Kind-Zentrum eine neue Heimatstätte gefunden.

Für die **Krabbelstube im „Haus des Lebens“** wurde der Vertrag mit den Schwestern vom Guten Hirten auf weitere drei Jahre verlängert. Die Einrichtung wird von den Schwestern vorbildlich geführt.

**Jugendzentrum Blaike neu:**

Eine äußerst positive Entwicklung hat nach der inhaltlichen, personellen und räumlichen Umstrukturierung das Jugendzentrum Blaike genommen. Die Einrichtung wird von den neuen Jugendbetreuern mit viel Engagement und viel Erfolg geführt und wird von den Jugendlichen auch wieder angenommen.

Auch im Bereich des **Sportes und der Freizeit** wurde im auslaufenden Jahr einiges investiert. Der neue Kunstrasenplatz mit Kunsteisbahn hat mit dem vergangenen Winter und dem darauf folgenden **Frühjahr, Sommer und Herbst** die **erste volle Saison** überstanden. Die Anlage wurde **gut angenommen** und sie wurde auch **von den Fachleuten gelobt**.

Die Anlage hat sich mit einem Betrag von ca. S 12.000.000,-

zu Buche geschlagen.

Die Eispflegemaschine zum Preis von

S 446.000,-

und sonstige Anschaffungen in der Größenordnung von ca. S 200.000,- wurden aus dem heurigen Haushalt finanziert. Der Zuschuss des Landes ist inzwischen teilweise eingelangt. Ein weiterer Betrag wurde bereits schriftlich zugesichert.

**Beach-Ballanlage:**

In der Wunschliste der Sportler/Jugend nach wie vor ganz oben steht eine Beach/Ballanlage. Auch diesem Wunsch kann, wie der Haushaltsentwurf zeigt, entsprochen werden. Kostenpunkt ca.

S 160.000,-

Wieder erhebliche Mittel wurden im Bereich der **Abwasserentsorgung** investiert mit einem Betrag von S 9.250.000,- Schwerpunkt war die **Kanalisation des Bauhofes, der Dorfstraße und des Rotentales**.

Für das **kommende Jahr** sieht der Vorschlag des Kulturbautechnikers einen Budgetrahmen von S 5.900.000,- vor.

Für die **Fortsetzung der Erschließung des Gewerbegebietes Nord** wurde mit einem Betrag von S 310.000,- das Auslangen gefunden werden.

Mit der **II. Baustufe des Projektes „Verkehrsberuhigung Innsbruckerstraße“** wurde auch das **Betonwerk** an der **Ortseinfahrt im Osten** an das öffentliche Kanalnetz angeschlossen und wurde eine **Oberflächenentwässerung für die Innsbruckerstraße** errichtet. Die Kosten für dieses Vorhaben sie werden sich auf ca.

S 900.000,-

belaufen.

Das weitaus aufwendigste Vorhaben im Bereich des Straßenbaues war die **II. Baustufe des Projektes „Verkehrsberuhigung Innsbruckerstraße“**. Allerdings ist sie mit einem **Gesamtkostenaufwand** von ca. S 12.000.000,-

auf einem Kilometer Straße einschließlich Kanal ca. S 900.000,- und Straßenbeleuchtung, auch das **weitaus teuerste Straßenbauprojekt**, das in der Gemeinde Völs je durchgeführt wurde.

Für die **Fortsetzung der Erschließung Gewerbegebiet Nord** weist der Haushalt 2000 einen Betrag von S 385.000,- aus. Auch hier konnte mit den budgetierten Mitteln das Auslangen gefunden werden.

Im Rahmen der Fortsetzung der **Erschließung des Gewerbegebietes Nord** wurde in diesem Bereich auch die Straßenbeleuchtung mit Kosten von

S 100.000,-

erweitert.

Fristgerecht erstellt wurde in der Gemeinde Völs das **örtliche Raumordnungskonzept** und der **Flächenwidmungsplan**.

Zum Unterschied von vielen anderen Gemeinden hat die Gemeinde Völs das örtliche Raumordnungskonzept und den Flächenwidmungsplan fristgerecht erstellt.

Beim ÖRK und beim FIWPI handelt es sich um **unverzichtbare Planungsinstrumente**, ohne die ein Arbeiten nicht mehr möglich ist.

Notwendig war auch der Ankauf einer neuen **EDV-Ausstattung** für die Gemeinde.

Im zweiten Teil seines Berichtes gab der Bürgermeister noch einen umfassenden Überblick über die Entwicklung der Einnahmen der Gemeinde, Steuern, Gebühren, Abgaben sowie über die Kostenentwicklung im Bereich des Sozial- und Gesundheitswesens.

Internet [www.konditorei-altvoels.at](http://www.konditorei-altvoels.at)

E-Mail: [dersuessemayr@aon.at](mailto:dersuessemayr@aon.at)

**Herzlich  
willkommen im  
neuen Jahr**



6176 Völs • Innsbrucker Straße 1 • Tel. 0 512/ 30 30 57

genießen • plaudern • wohlfühlen • genießen • plaudern • wohlfühlen • genießen • plaudern • wohlfühlen

## Vereinsnachrichten

Pensionisten  
verband  
Österreichs



Ortsgruppe  
Völs  
6176

### Weihnachts-Feier, Pensionisten-Verband Völs

Am Samstag, den 9. Dezember 2000 nachmittags veranstaltete die Ortsgruppe Völs ihre alljährliche Weihnachts-Feier im Haus der Senioren in Völs. Im schön dekorierten großen Speisesaal konnte Obmann Rudi Unterwaditzer an die hundert seiner treuen Mitglieder herzlich begrüßen. Besonders erfreut über die eingetroffenen Ehrengäste: Bürgermeister Dr. Sepp Vantsch, NR DDr. Erwin Niederwieser, Vzbgm. Walter Kathrein, die Gemeinderäte Adolf Sordo, Franz Köfel und Karin Leitgeb, sowie Bezirksobmann des PV I-Land Hauptschuldirektor Georg Dornauer und seine Stellv. Sepp Mair und Sergio Grüner.

Die musikalische Umrahmung besorgte das Duo Andreas und Margit Neurauther aus Hatting. Es gab Kaffee, Tee und Torten. Zum nach Hause mitnehmen wurden von der Gesamt-Organisatorin Sophie Unterwaditzer schöne Tischkerzen angefertigt.

Außerdem bekam noch jedes Mitglied ein gutes Flascherl Wein. Gegen Schluss der Veranstaltung wurde der Weihnachtsbaum und alle Tischkerzen angezündet und gemeinsam sehr andächtig das Weihnachtslied Stille Nacht, Heilige Nacht gesungen. In der Schlussansprache dankte der Obmann allen Ehrengästen für ihr Kommen und die passenden Worte an seine Mitglieder.

Dank an das Küchenpersonal und allen seinen fleißigen Mitarbeiterinnen, die dazu beigetragen hatten das Fest so schön und eindrucksvoll zu gestalten. Dank an die Musik für die würdige musikalische Umrahmung. Dann wünschte der Obmann allen Anwesenden einen schönen Heimweg, fröhliche und besinnliche Weihnachts-Feiertage, sowie Gesundheit und viel Glück für das neue Jahr 2001.

Rudi Unterwaditzer  
Obmann

Bäckerei  
**Josef Brunner**  
6176 Völs  
Dorfstraße 12, Tel. 303106



### Adventbazar

Wir freuen uns über den sehr gut besuchten Adventbazar. Unseren Pfadfinderkindern machte es sichtlich Freude, die selbstgemachten Basteleien zu verkaufen während unsere Jugendlichen gekonnt die zahlreichen Besucher mit Kaffee und Kuchen bewirteten. Am Infostand sprachen wir mit Interessierten über unsere Kinder- und Jugendarbeit. Großer Beliebtheit erfreute sich der Computer mit unserer Homepage, die unter [www.scout.at/voels](http://www.scout.at/voels) zu finden ist.

#### WWW.

Kurz vor Weihnachten, am Tag des ersten Schnees, trafen sich alle Pfadfinder Völs am frühen Abend am Dorfplatz zur WWW - zur Waldweihnachtswanderung. Gemeinsam gingen wir übers Greidfeld zur alten Mühle im Nassen Tal. Auf dem



Im Jahre 1997 wurde vom Krippenverein Völs für die neue Pfarrkirche eine sehr schöne orientalische Krippe mit einer Fläche von ca. 22 m2 gebaut.

Aber auch die schönste Krippe wird erst durch Figuren zum Leben erweckt. Durch Spenden zahlreicher Völsler und Völslerinnen konnten schon viele Krippenfiguren angeschafft werden.

Nun wurde zusammen mit Pfarrer Christoph beschlossen, dass im Jahr 2001 der Königszug, sprich die heiligen drei Könige mit Gefolge zum Schnitzen in Auftrag gegeben wird. Natürlich wird dazu ein größerer Geldbetrag benötigt.

Aus diesem Grunde wenden wir uns mit der Bitte an Sie, sehr geehrte Leser und Leserinnen, diese Anschaffung mit einem Beitrag zu unterstützen.

Vielleicht können Sie im Kreise Ihres Vereines oder auch als Einzelperson diese Großartige Anschaffung unterstützen.

In diesem Fall bitten wir Sie, Ihren Beitrag auf das Konto Nr. 7900-000402 bei der Raika Völs unter dem Kennwort „Krippenfiguren“ einzuzahlen.

Weg dorthin machten wir uns in kleineren Gruppen Gedanken über Weihnachten, das Schenken, Spenden und Feiern.

Wir schmückten einen Baum mit Kerzen und unser Pfarrer Christoph erzählte uns eine zum Denken anregende Geschichte. Darauf drückten wir unsere weihnachtlichen Gedanken in einem Gespräch über Toleranz, Hilfsbereitschaft und Nächstenliebe aus. Ein schöner Fackelzug zurück zum Dorfplatz bildete den Abschluss dieses besonderen Abends.

### Termine

#### Jänner 2001

- 25. Do. **Gruppenrat, 20.00 Uhr**
- 25. Do. **PfadiNews**  
Redaktionsschluss für die Winterausgabe

#### Feber 2001

- 17. Sa. 20.00 Uhr **Großes Faschingsfest**  
im Pfadfinderheim Völs

Im Namen des Krippenvereines und von Pfarrer Christoph sage ich im voraus ein herzliches Vergelt's Gott.

Marie Kumar-Hackl



### Vorankündigung Maskenball

der

„Lederhosenrunde Völs“

Am Unsinnigen Donnerstag, den 22. Feb. 2001 im „Vereinshaus“ (Dorfplatz), ab 20.00 Uhr.

**Happy Hour von 20 - 21 Uhr**

(Bier, Wein, Saftln - halber Preis)

**Eintritt: Freiwillige Spenden**

**Es unterhält sie das bekannte  
„Sunshine Duo!“**

**ACHTUNG ->**

**MITTERNACHTSSHOW!**

Auf Ihr Kommen freut sich die  
„Lederhosenrunde Völs“



Tiroler Seniorenbund  
Pensionistenbund  
Ortsgruppe Völs

## Fahrt zum Christkindlmarkt in München

Das Ziel des diesjährigen vorweihnachtlichen Ausfluges des Völser Seniorenbundes war am 12. Dezember von 10.30 bis 21.00 Uhr die bayrische Landeshauptstadt München mit einem der ältesten und schönsten Weihnachts- und Krippenmärkte in ganz Europa. Nach einem ausgezeichneten Mittagessen in einem bayr. Traditionsgasthof bei Starnberg stand uns der Nachmittag für einen Einkaufsbummel und Besichtigung in der Münchner Fußgängerzone zur Verfügung.

Andreas Kranebitter  
Obmann



## Vorankündigung der Faschingsgilde Völs

Der Fasching 2001 dauerte genau drei Wochen. Hier einige wichtige Vorinformationen.

Samstag, 3. Feber ab 15.00 Uhr. Ausgraben am Dorfplatz, danach super Stimmung im Theatersaal.

Samstag, 17. Feber. Krapfenverkauf der Faschingsgilde.

Samstag, 24. Feber. Großer Faschingsball auf der Blaike

„Motto - Film und Fernsehen“

Donnerstag, 22. und Dienstag, 27. Feber Tampern.

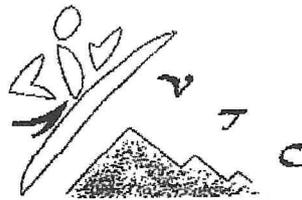
Dienstag, 27. Feber ab 16.00 Uhr Eingraben.

**Genauer in der Feberzeitung!**



**JOSEF POSCH  
MALERMEISTER**

MALEREI - ANSTRICH - TAPEZIERUNG -  
EIGENE GERÜSTUNG  
TELEFON 0512 - 303212  
6176 VÖLS b. IBK., ANGERWEG 16



Völser Taekwondo Center

Vom 28. - 29.10.2001 fanden in Marchtrenk/OÖ die diesjährigen Österreichischen Meisterschaften und Staatsmeisterschaften im Taekwondo statt. Unter der Leitung der Trainer Roland Zaggi (5. Dan) und Regina Singer (5. Dan) nahmen 5 Sportler des Völser Taekwondo Centers an diesen Titelkämpfen teil. Dabei gab es gleich wie im Vorjahr wiederum eine sehr gute Ausbeute für unsere Sportler/innen: 3 Goldmedaillen, eine Silbermedaille und eine Bronzemedaille konnte man erreichen.

Allen voran Regina Singer: Sie konnte ihre unzähligen Erfolge um zwei Titel erweitern. Sie gewann nicht nur souverän die Formenmeisterschaft in ihrer Altersklasse sondern auch die Gesamtwertung aller Klassen mit der höchsten Punkteanzahl aller Teilnehmer (sowohl Damen als auch Herren) und wurde so auch unangefochten Staatsmeisterin.

Einen großen Schritt in Richtung Junioren-Euro-Qualifikation hat der 16-jährige Armin Eder gemacht, indem er alle Gegner in die Schranken wies. Er besiegte seine Gegner in den Vorrunden jeweils souverän und konnte auch das Finale gegen den Salzburger Alexander Geisler klar mit 8:4 für sich entscheiden. Eine sowohl taktisch wie auch kämpferisch großartige Leistung von Armin, der damit heuer Österreichischer Juniorenmeister wurde. Darüber hin-

## Goldmedaillen für VTC bei den Österreichischen Meisterschaften

aus erreichte er auch noch im Formenbewerb der Junioren eine Bronzemedaille und stellte damit seine Allround-Qualitäten unter Beweis.

Eine Silbermedaille holte sich die 14-jährige Sport-Hasch Schülerin Sabrina Goldschald; sie musste sich erst im Finale der Vorjahrsiegerin des Internationalen Park's Pokal in Stuttgart, Nina Mark aus St. Johann geschlagen geben. Sie hat damit ebenfalls Chancen, sich für die nächste Junioren-Euro in Spanien zu qualifizieren.

Jeweils einen vierten Platz und einen zehnten Platz gab es noch für Barbara Rüdissler und Andreas Paschetto in den Formenbewerben.

## Internationale Erfolge für VTC in Deutschland

Bereits kurze Zeit nach den diesjährigen Österreichischen Meisterschaften waren Armin Eder und Sabrina Goldschald vom VTC wieder im Einsatz: diesmal beim Internationalen Sachsen-Anhalt-Cup in Wolmirstaedt/BRD. Hier ging es darum, wichtige Punkte für die Qualifikation zur Junioren-Europameisterschaft im März nächsten Jahres zu erringen. Bei beiden zahlte sich die lange und intensive Vorbereitung aus: beide konnten je eine Silbermedaille gewinnen und sorgten hier für die besten österreichischen Platzierungen bei diesem Turnier nach Nina Mark und Irene Semperboni aus St. Johann, welche je eine Goldmedaille gewannen.





## SPORTKLUB VÖLS



## Jahreshauptversammlung des Sportklub Völs am 24. November 2000

Zur heurigen Jahreshauptversammlung des Sportklub Völs begrüßt der Obmann Kapferer Gilbert alle anwesenden Sportlerinnen und Sportler sowie die aktiven Funktionäre, weiters als Vertreter der Gemeinde Vizebürgermeister Kathrein Walter und Sportreferent Pertl Anton. Im Jahr zur Markterhebung Völs erreichten unsere Sportlerinnen und Sportler wieder beachtliche Erfolge für unseren Sportklub. Dafür bedankt sich der Obmann bei den aktiven Mitgliedern und den Funktionären. Weiters bedankt sich Obmann Kapferer Gilbert bei der Gemeinde, sowie bei der Völser Wirtschaft für die gute Zusammenarbeit und die Unterstützung des Vereines. Die Berichte der Sektionsleiter und Zweigvereinsobmänner gaben einen Überblick über die Aktivität des abgelaufenen Sportjahres.

### Sektion Leichtathletik

Mit **14 Medaillen bei Tiroler Meisterschaften** (3 Gold, 5 Silber, 6 Bronze) konnten die Erfolge des Vorjahres (6 Medaillen) mehr als verdoppelt werden. Die drei Meistertitel errangen die 3 x 800 m Staffel und die 4 x 100 m Staffel der Juniorinnen sowie David Gschließer im Kugelstoßen der Klasse M23. Thomas Möst wurde wieder in die Tiroler Jugendauswahl einberufen und erhielt die bronzene Sportnadel der Gemeinde. Die Völser Schülermeisterschaft im Großlauf wurde heuer bereits zum vierten Mal durchgeführt und stieß wieder auf großes Interesse.

### Sektion Rad

Der sportliche Höhepunkt der heurigen Saison war unser traditioneller Radausflug nach Italien. Von Bassano wurden mehrere Tages-touren absolviert, unter anderem wurden der Monte Grappa (Höhenunterschied 1930 m) bezwungen. Noch eine weitere schöne Ausfahrt war nach Asiago (1380 m). Insgesamt wurde von den Teilnehmern der Gruppe eine Gesamtstrecke von 385 km und ein Höhenunterschied von 5429 Höhenmeter bewältigt. Ein weiterer Höhepunkt des Jahres war die Veranstaltung des 1. VÖLSER FAMILIENRADWANDERTAGES am 17. September 2000. Mit ca. 40 Teilnehmern war das Interesse trotz schlechtem Wetter (anhaltender Regen) sehr groß.

### Sektion Tischtennis:

Zwei hervorsteckende Faktoren prägten die Sektion Tischtennis in ihrem 20. Jahr seit Bestehen: zum einen die Ausrichtung der **Tiroler Meisterschaft** sowie der **Leistungsanstieg im Nachwuchsbereich**.

### Leistungsanstieg im Nachwuchsbereich.

Die Tiroler Meisterschaft der Jugend fand am 26. März 2000 im Rahmen der Markterhebungsfeier in Völs in der Hauptschule statt. **39 Teilnehmer aus 13 Vereinen** aus ganz Tirol freuten sich über ein klaglose und rasche Abwicklung sowie über die zahlreichen schönen Preise für die besten Spieler.

Aber auch auf sportlicher Ebene muss sich die Sektion Tischtennis nicht verstecken. Insbesondere im Nachwuchsbereich machte sich das regelmäßige Training mit unserer Dipl. Trainerin Agnes Gardos deutlich bemerkbar. So konnten wir in den Tiroler Leistungsklassen bereits zwei Spieler (Thomas Mühlbacher und Thomas Fettner) in die erste Leistungsgruppe bringen sowie einen Spieler in die zweite Leistungsgruppe (Manuel Wieser).

### Sektion Schi:

Der Tätigkeitsbereich für das abgelaufene Sportjahr ist in zweierlei Hinsicht positiv. Die Leistungen der Funktionäre wie des Nachwuchses waren überraschend erfolgreich. Die Schneelage in Völs war zu Weihnachten und im Monat Jänner ebenso erfreulich gut und es konnte der Schilift in Betrieb genommen werden. So konnten der Kinderschikurs zu Weihnachten bei ausgezeichneten Bedingungen am Schilifthag in Völs stattfinden.

Der Ortsschülerschitag, die Vereinsmeisterschaft im Riesentorlauf und der RSL für den Vereinsvergleichskampf der Völser Vereine konnten ebenfalls bei ausgezeichneten Bedingungen in Völs abgewickelt werden.

Besonders erfreulich sind die sportlichen Leistungen unserer Nachwuchsfahrer. Hier ist besonders hervorzuheben die Leistung von **Calovini Mathias**. Er hat in seiner Klasse den Bezirkscup Innsbruck Nord gewonnen. Beim Tiroler Kinderschitag in Mayerhofen errang er den **3. Platz** und wurde erster in seinem Jahrgang. Bei den internationalen Fila-Sprints hat er Spitzenplätze eingefahren.

### Sektion Volleyball

Die Hobbygruppe ist weiterhin aktiv beim Training. **Jeden Mittwoch ab 20.00 Uhr** treffen sich die Spieler in der Volksschule Völs. Sollten noch einige interessierte Spieler dazukommen, sind sie gerne willkommen.

### Sektion Stocksport

Es wurden im Vereinsjahr **44 Turniere** in Tirol und dem benachbarten Ausland (Bayern

und Südtirol) beschickt. Dabei wurden von den Mannschaften folgende Spitzenplätze erkämpft und zwar:

**Vier 1. Plätze, vier 2. Plätze und fünf 3. Plätze.** Darüber hinaus wurden eine Anzahl von Plazierungen im Mittelfeld erreicht. In der Meisterschaft Ziel- und Stockbewerb hat **Angelika Karpf** den Aufstieg von der Unterliga über die Landesmeisterschaft bis zur Staatsmeisterschaft geschafft.

## Zweigverein Stocksport

### 1. Blasiusturnier

Der Sportklub Völs, Zweigverein Stocksport veranstaltete am 11.11.2000 das 1. Blasiusturnier. Es handelt sich hierbei um ein internationales Eisturnier. Bei diesem Turnier konnte von den Stocksportlern die Kunsteisbahn eingeweiht werden. Gleichzeitig wurde dieses Turnier als Veranstaltung zur Markterhebung durchgeführt. Bei dieser Gelegenheit dürfen sich die Stocksportler bei der Marktgemeinde Völs für die zur Verfügungstellung der Kunsteisbahn, beim Eismeister Sigi Holzer für die hervorragenden Eisverhältnisse sowie bei allen Personen aus Politik und Wirtschaft, die uns durch Geld- und Pokalspenden unterstützt haben, herzlichst bedanken. Der Dank gilt auch Herrn GR. Anton Pertl, der für unsere Anliegen größtes Verständnis hatte und uns in allen Belangen unterstützte. An diesem Turnier nahmen 30 Mannschaften aus Bayern, Südtirol, Vorarlberg, Oberösterreich und ganz Tirol teil. Bei diesem mit Spitzenmannschaften besetzten Turnier wurde eine Wandertrophäe, eine prächtige Statue des „Heiligen Blasius“ ausgespielt. Das Turnier wurde in zwei Gruppen zu je 15 Mannschaften eingeteilt. Die Gruppensieger spielten in einem Finalspiel um den Turniersieg und somit um die Wandertrophäe. Die Gruppenzweiten spielten um den dritten Platz.

Im Finale setzte sich die Mannschaft des **ESV Innsbruck** gegen die Mannschaft vom **SV Völs am Schlern** mit

### 16 : 8 Stockpunkten

durch und gewann somit das 1. internationale Blasiusturnier.

Den 3. Platz holte sich die Mannschaft des **ESV Pfaffenhofen** gegen die Mannschaft des **SK Kammern** aus Oberösterreich mit

### 20 : 10 Stockpunkten

Das Blasiusturnier soll als sogenannter Saisonstart für die Eissaison zur ständigen Einrichtung werden. Es soll nebenbei auch das Interesse der Völserrinnen und Völser zum Stocksport wecken. Es würde uns freuen neue Freunde und Interessenten für den Stocksport gewinnen zu können. Die Möglichkeit zum schnuppern ist an den angesetzten Trainingstagen Montag und Donnerstag.

## Preisverteilung der Schützengilde Völs

Die Schützengilde Völs veranstaltete vom 2.-5. 11. 2000 das Markterhebungsschießen, an dem insgesamt 99 Mannschaften (ca. 300 Schützinnen und Schützen) teilnahmen. Bei der Preisverteilung am 1.12., die im vollbesetzten Theatersaal stattfand, konnte Oberschützenmeister Thomas Wirth neben vielen Teilnehmern auch Bgm. Dr. Josef Vantsch und den Sportreferenten der Gemeinde Völs, Toni Pertl, begrüßen. Auch die Sieger des Jahresleistungswettbewerbs wurden im Rahmen dieser Preisverteilung ausgezeichnet. Bei den Veranstaltern war die Freude über die enorme Teilnehmerzahl und die ausgezeichneten Schießleistungen groß, ein kleiner Wermutstropfen war, dass die auswärtigen Klassemannschaften den großteils Völser Hobbymannschaften die meisten Preise wegschnapten. Aus diesem Grund wird die Schützengilde Völs im nächsten Jahr wieder die Dorfmeisterschaft durchführen und die auswärtigen Mannschaften in einer eigenen Gästeklasse führen.

**Die besten Völser Ergebnisse in den einzelnen Klassen des Markterhebungsschießens erreichten:**

Mannschaften sitzend: **Tischlerei Kaltenriner** (Kollmann Bernd, Prandstätter Christl, Kaltenriner Karl), **Jungschützen Völs** (Pertl Benjamin, Kranebitter Sebastian, Wirth Stefan), **Vigruzi** (Vitroler Thomas, Gruber Peter, Zimmermann Herbert)

Mannschaften stehend: **Die 3 T** (Tschol Johann und Simon, Thurner Alexandra), **Reiner Zufall** (Mair Toni jun., Mühlbacher Frank, Kluibenschedl Romed), **SG Völs II** (Kollmann Bernd, Prandstätter Christl, Kaltenriner Karl).

Jungschützen männlich sitzend: Pertl Benjamin, Gruber Daniel, Wirth Stefan

Jungschützen weiblich sitzend: Gratl Stefanie, Leis Theresa, Rangger Anna

Damen sitzend: Vantsch Christa, Strasser Hedi, Prandstätter Christl

Herren sitzend: Kollmann Bernd, Gruber Peter, Kaltenriner Karl

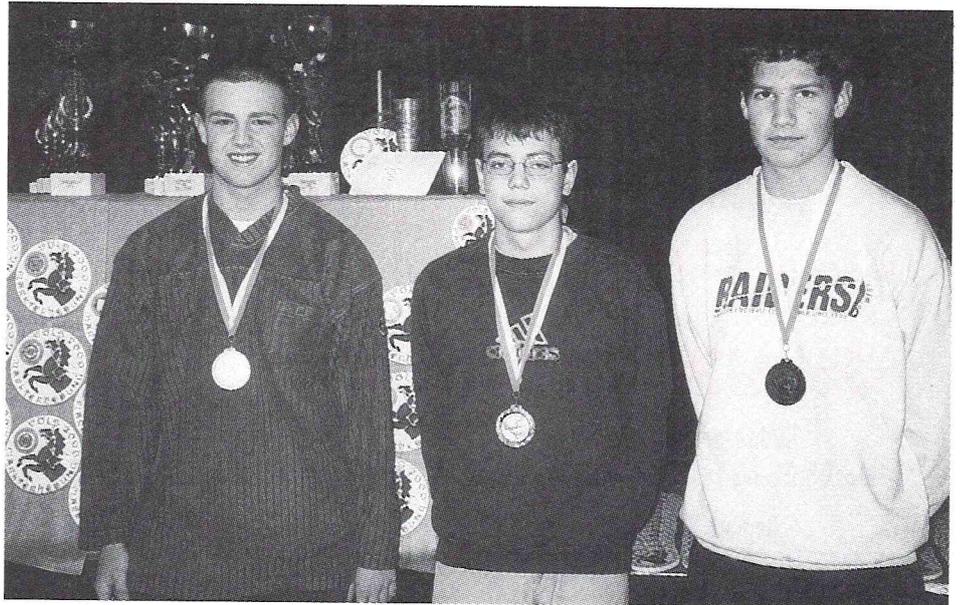
Altschützen, Veteranen und Versehrte sitzend: Gutjahr Klaus, Schatz Max, Kranebitter Andreas

Altersklasse Damen sitzend: Frischmann Linde, Hadayer Hilde, Gratl Edith

Damen stehend: Thurner Alexandra, Prandstätter Christl, Bertolini Marlene

Herren stehend: Tschol Simon, Kollmann Bernd, Mair Toni jun.

Tiefschuss: Tschol Johann, Strasser Hedi, Vitroler Thomas



Die Sieger des Jahreswettbewerbs in der Jugendklasse, die Völser Jungschützen (von links) Stefan WIRTH, Sebastian KRANEBITTER, Benjamin PERTL

### Ergebnisse des Jahreswettbewerbs

Jungschützen stehend aufgelegt: Wirth Stefan, Kranebitter Sebastian, Pertl Benjamin

Minischützen stehend aufgelegt: Bretter Christoph, Vitroler Bianca, Moser Martina

Veteranen, Versehrte sitzend aufgelegt: Kranebitter Andreas, Solerti Giselbert, Angermann Bruno

Altschützen sitzend aufgelegt: Gutjahr Klaus, Huter Peter, Kranz Adi

Herren sitzend aufgelegt: Halasz Adrian, Strasser Josef, Rief Gerhard

Damen sitzend aufgelegt: Zimmermann Karin, Halasz Karin, Romani Christa

Damen stehend frei: Halasz Karin, Moser Daniela, Gruber Inge

Meisterschützen stehend frei: Prandstätter Christl, Kollmann Bernd, Kaltenriner Karl

Herren stehend frei: Bretter Christian, Balog Zoltan, Rief Herbert

Jahrestiefschuss: Rief Herbert, Kollmann Bernd, Strasser Hedi

Die Schützengilde Völs bedankt sich bei allen Teilnehmern und gratuliert zu den ausgezeichneten Ergebnissen.

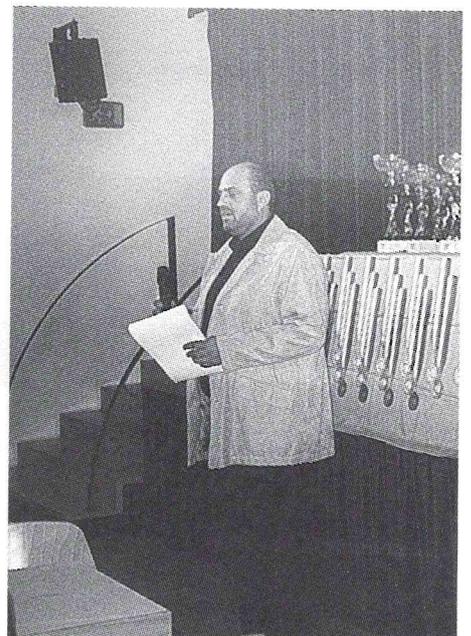
**Unser Schießstand ist nun bis Jänner geschlossen, ab Freitag, 19. Jänner 2001, beginnt der neue Jahresleistungswettbewerb, bei dem die besten 4 Serien des ganzen Jahres gewertet werden. Wir**

**freuen uns schon jetzt auf Ihre Teilnahme.**

Die Schützenkompanie und die Schützengilde Völs hoffen, dass Sie ein frohes Weihnachtsfest erleben durften und wünschen für das Jahr 2001 alles Gute und viel Erfolg. Wir bedanken uns besonders bei unseren Gönnern und unterstützenden Mitgliedern und bitten, dass Sie uns weiterhin die Treue halten.

**Für die Schützenkompanie und die Schützengilde Völs:**

Thomas Wirth, Hauptmann und Oberschützenmeister



# FEUERWEHRBALL

Veranstaltungszentrum Blaike  
Samstag, 13. Jänner 2001

Es unterhält Sie die Gruppe ATLANTIS

## WIR LASSEN NICHTS ANBRENNEN

Tischreservierung unter Telefon 30 32 22  
Mo. 08.01. bis Fr. 12.01.2001 von 18.00 bis 22.00 Uhr

Beginn: 20.30 Uhr - Eintritt öS 100,-  
Abholdienst von 19.30 bis 20.30 Uhr bei jeder Bushaltestelle

Auf Ihr kommen freut sich die

# FREIWILLIGE FEUERWEHR VÖLS



SV **Cyta** Völs



# Sportball 2001

mit  
Disco

Samstag, 27. Jänner 2001  
Blaike

Es spielen für Sie

„Die Pfunds-Kerle“

20 Uhr Saaleinlass, „Happy Hour“ bis 21 Uhr

Karten- und Tischreservierungen:  
Telefon > 43 (0) 512/ 30 25 02 - e-mail: helmut-hauser@lion.cc

**Eintritt ATS 100,-**

Wir sind im Internet: [www.sv-voels.at](http://www.sv-voels.at)

## WALSER DRUCK

Wir gehen auf Ihre Wünsche ein

Von der Idee zum fertigen Druck

Termingerecht und Qualitätsbewusst

Flexibel in der Arbeitsweise

Plakate, Broschüren etc.

# LET'S Print

A-6410 Telfs  
Anton-Auer-Straße 1  
Tel. 05262-6900  
Fax 05262-690024



Gesundheits- und  
Sozialsprengel



## Einladung zum Vortragsabend Asthma - Bronchitis - Lungenemphysem

Primarius Dr. Herbert Jamnig  
Krankenhaus Natters

Mit ständig zunehmender Lebenserwartung unserer Bevölkerung haben auch die obstruktiven Lungenerkrankungen an Zahl und Bedeutung erheblich zugenommen. Moderne Therapiekonzepte frühzeitig eingesetzt können das Fortschreiten der Lungenschädigung aufhalten. Ziel des Vortragsabend ist, die Krankheitsbilder allgemein verständlich näher zu bringen.

**Zeit: Mittwoch, 24.1.2001 - 20.00 Uhr**

**Ort: Mehrzwecksaal der Hauptschule Völs**